

SIEMENS

HiPath 4000

Hicom 300 E/300 H

Bedienungsanleitung

optiPoint 500 economy

optiPoint 500 basic

optiPoint 500 standard

optiPoint 500 advance



Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Telefone optiPoint 500 economy, optiPoint 500 basic, optiPoint 500 standard und das Telefon optiPoint 500 advance am Communication Server HiPath 4000, Version 1.0 und Hicom 300 E/300 H, alle Versionen. Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör → Seite 112! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.
	Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 114.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

Grundwissen zur Bedienung 10

Bedienfeld optiPoint 500 economy/basic/standard	10
Bedienfeld optiPoint 500 advance mit optiPoint key module	11
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung	12
Anzeigen im Display	12
So erreiche ich eine Funktion	13
... im direkten Dialog	13
... über das Service-Menü	13
... mit einer Funktionstaste	13
Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung?	14
Basis- und Komfortfunktionen	14
Zusätzliche Mehrleitungs- und Teamfunktionen	14
Zusätzliche Chef/Sekretariat-Funktionen	14
Optionales Hauptmenü (HiPath 4000)	15
Wie ich mein Telefon effektiv nutze	15

Basis- und Komfortfunktionen

Anrufe annehmen und telefonieren 16

Anruf über Hörer annehmen	16
Anruf mit Lautsprecher-Taste annehmen (Freisprechen)	16
Lauthören im Raum während des Gesprächs	17
Auf Freisprechen umschalten	17
Auf Hörer umschalten	17
Zweitanruf nutzen	18
Zweitanruf ein-/ausschalten	18
Zweitanruf annehmen	18
Briefkasten nutzen	19
Briefkasten abfragen	19
Rückrufwunsch ausführen	19
Briefkasteneinträge löschen	20
Briefkastenabfrage beenden:	20
Mailbox-Funktion nutzen (optional)	20
An einen Termin erinnert werden	20
Über Lautsprecher angesprochen werden	21
Ansprechschutz ein-/ausschalten	21
Anruf über Headset annehmen	21
Anrufsschutz ein-/ausschalten	22
Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“)	23

Anrufen.....	24
Mit abgehobenem Hörer wählen.....	24
Mit aufliegendem Hörer wählen.....	24
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken.....	25
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen.....	25
Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl).....	26
 Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren.....	 27
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage).....	27
Zwischen zwei Gesprächen wechseln (Makeln).....	27
Konferenz führen (Hicom 300 E/300 H).....	28
Dreierkonferenz aufbauen.....	28
Konferenz auf bis zu acht Teilnehmer erweitern.....	29
Konferenz leiten.....	29
Teilnehmer aus Konferenz trennen.....	29
Konferenzleitung übergeben.....	29
Anlagenunterstützte Konferenz (HiPath 4000).....	30
Konferenz aufbauen.....	31
Konferenz erweitern.....	32
Konferenz übergeben.....	33
Während der Konferenz.....	34
Gespräch weitergeben.....	35
Umschalt-Taste nutzen (HiPath 4000).....	36
Display Wiederanzeige (HiPath 4000).....	37
 Systemweites Parken (HiPath 4000).....	 38
Gespräch automatisch parken und wieder annehmen.....	38
Parken.....	38
Geparktes Gespräch wieder annehmen.....	38
Gespräch manuell parken und wieder annehmen.....	39
Parken einleiten über Tastatur.....	39
Parken einleiten über Zielwahltaste.....	39
Parken einleiten über „System parken“ (nur für Telefone ohne Display)	
40	
Geparktes Gespräch wieder annehmen.....	40
Parken ist nicht möglich.....	41
Bei automatischem Parken.....	41
Bei manuellem Parken.....	41

Über gespeicherte Ziele anrufen	42
Anrufliste nutzen	42
Anrufliste abfragen.	42
Eintrag aus Anrufliste löschen	43
Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)	43
Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer)	44
Mit Zielwahltasten wählen	44
Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen	45
Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen	45
 Mit Kostenverrechnung anrufen	 46
Mit Projektzuordnung wählen	46
Gesprächsdaueranzeige	47
 Bei nicht erreichten Zielen	 48
Rückruf nutzen	48
Rückruf speichern	48
Rückruf annehmen.	48
Rückruf ablehnen.	48
Gespeicherte Rückrufe kontrollieren/löschen	49
Anklopfen – sich bemerkbar machen	49
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	50
 Telefon einstellen	 51
Ruftonlautstärke ändern	51
Ruftonklangfarbe ändern	51
Freisprechfunktion an Raum anpassen	52
Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen	52
Displaybeleuchtung	53
Displaykontrast einstellen (HiPath 4000)	53
Displayneigung an Sitzposition anpassen	53
Telefon gegen Missbrauch sperren	54
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen	55
 Rufnummern, Anlagen-Funktionen und Termine speichern.	 56
Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern	56
Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern	57
Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern	57
Beliebige Rufnummer speichern	57
Individuelle Kurzwahlnummern speichern	58
Funktion auf Taste speichern	58
Termine speichern	59

Telefon überprüfen 60

Funktionalität prüfen	60
Tastenbelegung prüfen	61

Anrufe umleiten 62

Umleitung nutzen (Hicom 300 E/300 H)	62
Feste Umleitung nutzen	62
Anrufe automatisch weiterleiten	63
Variable Umleitung nutzen	63
Umleitung nutzen (HiPath 4000)	65
Feste Umleitung	66
Variable Umleitung	68
Umleitung über Schalter ein-/ausschalten	71
Anrufe automatisch weiterleiten	71
Umleitung über Kennzahlen	72
Umleitung über Anrufumleitungstaste	73
Verzögerte Anrufumleitung (HiPath 4000)	74
Anrufe für anderen Anschluss umleiten	75
Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten	75
Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/ Umleitung einschalten	76
Umleitung für anderes Telefon abfragen/ausschalten	77
Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall abfragen/ausschalten	78
Umleitung für anderen Anschluss ändern	78

Anderes Telefon wie das eigene benutzen. 79

Sich an einem anderen Telefon identifizieren	79
Mit PIN identifizieren und wählen	79
Mit Chipkarte identifizieren	81
Identifizierung am anderen Telefon ausschalten	81

Mit dem Telefon umziehen 82

Telefon am bisherigen Anschluss abmelden	82
Telefon am Umzugsziel anmelden	82

HiPath 4000 als Hausrufanlage 83

Direktansprechen zu einem variablen Ziel	84
Direktansprechen zu einem festen Ziel	85
Direktansprechen in einer Gruppe	85
Direktansprechen zu einem variablen Ziel	85
Direktansprechen zu einem festen Ziel (auf Zielwahltaste)	86
Gegensprechen zu einem variablen Ziel	86
Gegensprechen zu einem festen Ziel (auf Zielwahltaste)	87
Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe	87

Mehrleitungs- und Team-Funktionen

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren 89

Leitungstasten nutzen	89
Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen	90
Vorschau (HiPath 4000)	90
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	91
Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen	91
Anrufe bevorzugt annehmen	91
Läuten (Ruf) aus-/einschalten	92
Mit Leitungstasten wählen	93
Benutzte Leitung identifizieren	94
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	94
Verbindung auf Leitungstaste beenden	95
In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)	95
Eintreten erlauben oder verhindern	95
Eintreten erlauben	95
Eintreten verhindern	96
Verbindung auf Leitungstaste beenden	96
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen	97
Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen	97
Gehaltene Leitung gezielt übernehmen	98

Anrufe für Leitungen umleiten	98
Variable Anrufumleitung für eine Leitung speichern und einschalten	98
Ziel für feste Anrufumleitung einer Leitung speichern und einschalten	99
Feste Anrufumleitung einer Leitung einschalten (ohne zu speichern).	99
Ziel für feste Anrufumleitung löschen	100
Anrufumleitung für eine Leitung ausschalten	101
Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	102
Anrufe gezielt übernehmen	102
Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen	103
Anrufe im Sammelanschluss annehmen	103
Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten	103
Gespräch parken und wieder annehmen	104
Teilnehmer direkt rufen	104
Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen	104
Direktruf-Teilnehmer rufen	104
Anruf für Direktruf-Teilnehmer annehmen	105

Chef/Sekretariat-Funktionen

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren 106

Chef oder Sekretariat anrufen	106
Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen	106
Chef/Sekretariat anrufen	106
Anruf für Chef im Sekretariat annehmen	107
Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen	107
Gespräch zum Chef weitergeben	107
Anrufe direkt zum Chef umschalten	108
Anrufe beim Chef annehmen	108
Anruf für andere Teams „Chef-/ Sekretariat“ annehmen	108
Zweittelefon für Chef benutzen	109
Zweit-anruf für Chef ein-/ausschalten	109
Signalruf benutzen (HiPath 4000)	110
Boten rufen	110
Vertretung für Sekretariat festlegen	110

 Rund ums Telefon**Beschriftung, Dokumentation und Zubehör 111**

Tastenfelder beschriften	111
Dokumentation	112
Zubehör	112
Computergestützte Telefonanwendungen einsetzen.	113

Ratgeber 114

Telefon pflegen	114
Funktionsstörungen beheben	114
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren	115
Ansprechpartner bei Problemen	116

Stichwortverzeichnis 117**Wichtige Funktionen auf einen Blick 120****Maximale Funktionen des Service-Menüs
(HiPath 4000) 122****Maximale Funktionen des Service-Menüs
(Hicom 300 E/300 H) 123**

Grundwissen zur Bedienung

optiPoint 500	economy	basic	standard	advance
Funktionstasten	12	12	12	19
Vollduplex Freisprechen	-	-	✓	✓
Displaybeleuchtung	-	-	-	✓
Hör-Sprechgarnitur-Anschluss	-	-	-	✓
USB-Schnittstelle	-	✓	✓	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	-	✓	✓	✓
Adaptersteckplätze	0	1	1	2

Bedienfeld optiPoint 500 economy/basic/standard



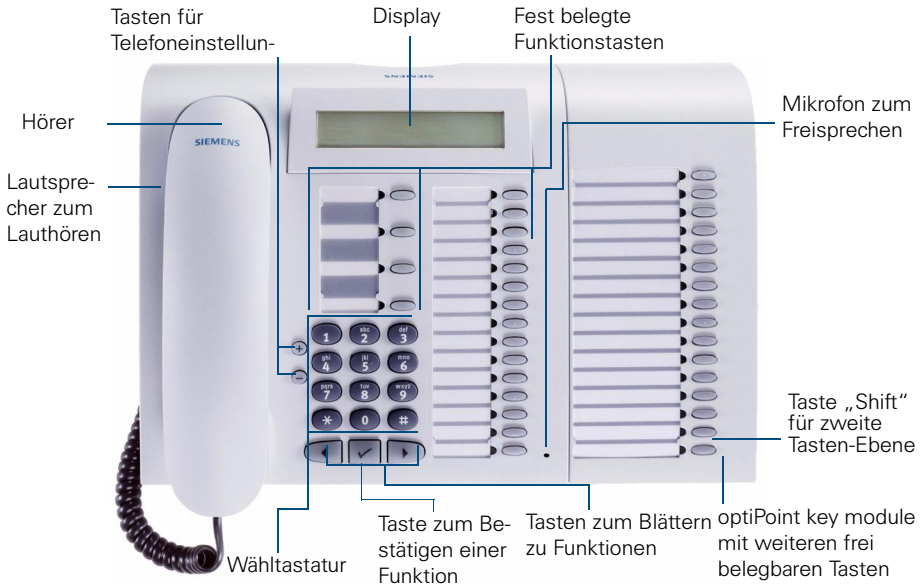
Fest belegte Funktionstasten (Beispiel):

Service Menü	Anruf übernehmen
Wahlwiederholung	Parken
Briefkasten	Trennen
Lautsprecher	Leitung anzeigen
	Läuten aus/ein
	Privatgespräch
	Halten
	Exklusiv halten

Variante:

Anruf übernehmen
Parken
Trennen
Leitung anzeigen
Läuten aus/ein
[Leitung] eigene
[Leitung] andere
[Leitung] andere

Bedienfeld optiPoint 500 advance mit optiPoint key module



Fest belegte Funktionstasten für Basis-, Komfort-, Mehrleitungs- und Teamfunktionen (Beispiel):

Service Menü	Anruf übernehmen
Wahlwiederholung	Parken
Briefkasten	Trennen
Lautsprecher	Leitung anzeigen *
	Läuten aus/ein *
	Privatgespräch *
	Halten *
	Exklusiv halten *
	Leitung] andere
	Leitung] andere
	Leitung] andere
	Leitung] andere
	Leitung] andere
	Leitung] andere
	Leitung] andere
	Leitung] andere

Variante:

Anruf übernehmen
Parken
Trennen
Leitung anzeigen
Läuten aus/ein
[Leitung] eigene
[Leitung] andere
[Leitung] andere
Leitung] andere
Leitung] andere
Leitung] andere
Leitung] andere
Leitung] andere
Leitung] andere
Leitung] andere

* „keyset“-Konfiguration → Seite 89 mit Leitungstasten auf dem optiPoint key module.

Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der farbigen Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



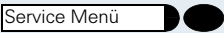
Hörer auflegen.



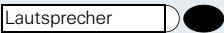
Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



Einstelltasten am Telefon drücken.



Taste drücken.



Leuchtende Taste drücken.



Blinkende Taste drücken.

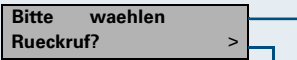


Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt. Mit der Taste ☒ bestätigen.



Auswahlmöglichkeit suchen.
Dazu die Tasten drücken, bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird.
Dann mit der Taste ☒ bestätigen.

Anzeigen im Display



In Zeile 1 erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen.

In Zeile 2 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit ☒ bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen „>“ steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die mit erreicht werden.

Schritt für Schritt

So erreiche ich eine Funktion

... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:

► **variab. Umleitung ein?** ✓

Mit   auswählen und mit  die Auswahl bestätigen.

Rueckruf? ✓
oder

► **neu waehlen?** ✓

Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**.

Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

Mit  bestätigen.

Mit   auswählen und mit  bestätigen und eine andere Rufnummer wählen.

... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste „Service Menü“. Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten. Beispiel – Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken → Seite 25:

Service Menü  

Taste drücken.

8 **2**

Zur Funktion „Anzeigeunterdrückung“ mit der Service-Kennzahl springen. Die Service-Kennzahlen finden Sie u. a. in der Kurzbedienungsanleitung (Anhang).

oder

Service Menü  

Taste drücken.

► **Weitere Funktionen?** ✓

Mit   auswählen und mit  bestätigen.

► **Anzeigeunterdrueckung?** ✓

Nochmals mit   auswählen und mit  bestätigen.

... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben → Seite 58, können Sie direkt aufrufen, z. B.

Zweituanruf ein/aus  

Taste drücken. Funktion wird ausgeführt.

Schritt für Schritt

Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung?

Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display, im Service-Menü, in einem Hauptmenü und auf Funktionstasten angeboten werden.

Zusätzliche Mehrleitungs- und Teamfunktionen

→ Seite 89f.

Diese werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Sie können die Mehrleitungs- und Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

Für einzelne Mitarbeiter außerhalb eines Teams oder Makler, die gleichzeitig auf mehreren Leitungen Kundenkontakte pflegen, kann das Einzeltelefon auch für Mehrleitungsbetrieb (als keyset) konfiguriert werden.

Zusätzliche Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 106f.

Diese werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Ein Telefon mit Vorzimmerkonfiguration erkennen Sie an den Leitungstasten „Chef“ oder „Sekretariat“ für Direktrufe zum Chef bzw. zum Sekretariat. Am Chef- und Sekretariatstelefon finden Sie außerdem die Taste „Ruf umschalten“, am Sekretariatstelefon auch die Tasten „Übernehmen“ und „Vertretung“.

Schritt für Schritt

Hauptmenü

- ▶ **Wahlhilfe-Funktionen?** ✓
- ▶ **Weitere Funktionen?** ✓
- ▶ **Aktive Funktionen?** ✓
- ▶ **Servicemenue?** ✓
- ▶ **Telefon einstellen?** ✓
- ▶ **Beenden?** ✓

Optionales Hauptmenü (HiPath 4000)

Ihr Systemadministrator kann für Sie individuell eine Taste mit dem Zugang zu einem Hauptmenü einrichten. In diesem Hauptmenü wählen Sie folgende Menüpunkte aus:

Taste drücken.

- Verwenden von Funktionen wie z. B. Wahlwiederholung oder Kurzwahl.
- Funktionen einleiten wie z. B. Anrufumleitung oder Eingabe von Kennzahlen.
- Anzeige aktiver Funktionen wie z. B. Anrufumleitung oder Anrufschatz.
- Verzweigung zum gewohnten Service Menü.
- Verzweigung in das Service Menü zu den Einstellungen.
- Verlassen des Menüs.

In jedem Untermenü wird Ihnen der Menüpunkt „Übergeordnetes Menü?“ angeboten.

Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können (Rufnummer auf Taste speichern → Seite 56).
- Allzuoft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ → Seite 48 zu nutzen.

Schritt für Schritt

Anrufe annehmen und telefonieren

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.



Hörer abheben.

Gespräch beenden:



Hörer auflegen.

Anruf mit Lautsprecher-Taste annehmen (Freisprechen)

Diese Funktion können Sie beim optiPoint 500 economy/basic nicht nutzen.

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Lautsprecher 

Taste drücken. Lampe leuchtet. Freisprechen.

 **oder** 

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden:

Lautsprecher 

Taste drücken. Lampe erlischt.

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm

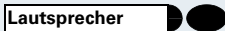
Schritt für Schritt

Lauthören im Raum während des Gesprächs

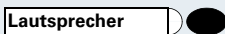
Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Ausschalten:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Auf Freisprechen umschalten

Diese Funktion können Sie beim optiPoint 500 economy/basic nicht nutzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen. Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen und Lauthören.



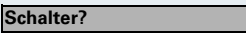
Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

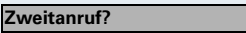
Schritt für Schritt

Service Menü 

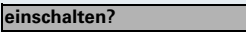
 2 1

oder

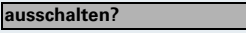
►  Schalter? ✓

►  Zweitanruf? ✓

und

 einschalten? ✓

oder

 ausschalten? ✓

Anruf überneh- 

Trennen 

oder 

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, sollten Sie Zweitanruf einschalten. Während eines Gesprächs wird dann ein Zweitanruf signalisiert. Sie können den Zweitanruf annehmen oder ignorieren.

Zweitanruf ein-/ausschalten

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet.

Aufmerksamkeitston hörbar. Lampe blinkt. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei.“

Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

Taste drücken.

Hörer auflegen und wieder abheben.

Schritt für Schritt

Briefkasten nutzen

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrem Briefkasten einen Rückrufwunsch hinterlassen.

Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Briefkasten abfragen

Briefkasten



Lampe leuchtet, wenn neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten sind. Taste drücken.

Erster Eintrag wird angezeigt. Um weitere Einträge zu sehen, Taste „Briefkasten“ wiederholt drücken.

Displayanzeige verstehen:

„Anruf“ = Rückrufwunsch,
z. B. von Herrn Meier

Meier

Anruf

Rückrufwunsch ausführen

Rückrufwunsch wird angezeigt.

Meier

Anruf



ausgeben?



Auswählen und bestätigen.
Der Teilnehmer wird angerufen.

Schritt für Schritt

► **löschen?** ✓

Briefkasten ●

Termin:



Briefkasteneinträge löschen

Der gewünschte Eintrag wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.



Noch nicht komplett angehörte (neue) Sprachnachrichten können Sie nicht löschen. Um die Nachricht als „angehört“ zu kennzeichnen, springen Sie mit 66 an das Ende der Nachricht.

Briefkastenabfrage beenden:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Nicht gelöschte Einträge im Briefkasten bleiben gespeichert.

Mailbox-Funktion nutzen (optional)

Anwender mit einer Mailbox (HiPath Xpressions) können durch Wahl der Messaging-Rufnummer Funktionen dieses System nutzen und z. B. Anrufumleitungsarten einstellen und vorhandene Nachrichten abfragen. Eine gesprochene Bedienerführung führt zu allen vorhandenen Funktionen. Die Messaging-Rufnummer wird bei eingeschalteter Anrufumleitung zur Mailbox im Display angezeigt. Informationen zur Anrufumleitung finden Sie im Kapitel „Anrufe umleiten“ → Seite 62.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 59. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet.

Hörer abheben. Die Terminzeit wird angezeigt.

Hörer auflegen.



Heben Sie den Hörer nicht ab, läutet das Telefon noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.

Schritt für Schritt

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Freisprechen und Lauthören sind automatisch eingeschaltet (nicht bei optiPoint 500 economy/basic).

Antworten durch Freisprechen sofort möglich.

oder 

Hörer abheben und antworten.



Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen
→ Seite 25.

Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über Lautsprecher direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.

Service Menü 

 2  3

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

oder

► ☐ Schalter? ✓

Auswählen und bestätigen.

► ☐ Ansprechschutz? ✓

Auswählen und bestätigen.

und

☐ einschalten? ✓

Bestätigen.

oder

☐ ausschalten? ✓

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Ihr optiPoint 500 basic oder standard muss mit dem optiPoint acoustic adapter ausgerüstet sein. Das optiPoint 500 advance verfügt bereits über einen Headset-Anschluss. Das Headset ist angeschlossen. Die Taste „Headset“ ist eingerichtet.

Headset 

Lampe blinkt, wenn ein Anruf eintrifft.
Taste drücken. Gespräch führen.

Headset 

Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“ externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Das zuständige Fachpersonal kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat den Anrufschutz für alle HiPath 4000-Teilnehmer Ihrer Anlage generell freigegeben.

Service Menü



oder

► **Schalter?** ✓

► **Anrufschutz?** ✓

und

einschalten? ✓

oder

ausschalten? ✓

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Bestätigen.



Ein Ton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.

Wenn das zuständige Fachpersonal den Anrufschutz generell für die HiPath 4000 gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt Anrufschutz nicht im Service-Menü.

Schritt für Schritt

Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

oder



Weitere Funktionen?



Auswählen und bestätigen.



Fangen?



Auswählen und bestätigen.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Schritt für Schritt

Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (Diese Funktion können Sie beim optiPoint 500 economy/basic nicht nutzen).

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben. Wählton hörbar.

oder

► **Weitere Funktionen?** ✓

Auswählen und bestätigen.

Anzeigeunterdrückung? ✓

Bestätigen. Wählton hörbar.

und



Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 oder Hicom 300 E/300 H über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen. Bei HiPath 4000 können Sie auch die Funktionen unter „HiPath 4000 als Hausrufanlage“ → Seite 83 nutzen.

Voraussetzung: Eine Taste „Ansprechen“ ist an Ihrem Telefon eingerichtet.

Ansprechen



Taste drücken.



Rufnummer eingeben.

Ton abwarten.



Hörer abheben und Teilnehmer ansprechen.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.



Wenn der angesprochene Teilnehmer Ansprechschutz eingeschaltet hat → Seite 21, erhält er Ihren Ansprechversuch als normalen Anruf.

Schritt für Schritt

Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können **nach Wahl einer Rufnummer** Tonwahl einstellen, um im **Mehr-Frequenzwahl-Verfahren (MFV)** Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunfts- oder Vermittlungssysteme durch Kommando-eingaben zu steuern.

Service Menü 

 8 1

oder

►  Weitere Funktionen? ✓

►  MFV Nachwahl? ✓

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten 0 bis 9, der Sterntaste und der Quadrat-taste können Sie jetzt Kommandos eingeben.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Je nach Anlagenkonfiguration kann bereits nach dem Ende der Rufnummerneingabe die Anzeige „MFV Nachwahl“ erscheinen. Sie können dann sofort nach Wahl einer Rufnummer Kommando-eingaben vornehmen.

Schritt für Schritt

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rueckfrage?



Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum Ersten:

beenden und zurueck?



Bestätigen.

Zwischen zwei Gesprächen wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie haben während eines Gesprächs einen zweiten Teilnehmer angerufen (siehe oben) oder einen Zweitanruf angenommen → Seite 18.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln:

Makeln?



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

► **beenden und zurueck?** ✓

Aktuelles Gespräch beenden – zurück zum anderen:

Auswählen und bestätigen.

Konferenz? ✓

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten:

Bestätigen.

Ein Aufmerksamkeitston signalisiert Ihnen, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

Konferenz führen (Hicom 300 E/300 H)

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu sieben anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Dreierkonferenz aufbauen

► **Konferenz einleiten?** ✓



Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Konferenz? ✓

Bestätigen.

Ein Ton signalisiert, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:

Zurueck zur Konferenz? ✓

Bestätigen.

Schritt für Schritt

► **Konferenz erweitern?** ✓



Konferenz erweitern? ✓

Zurueck zur Konferenz? ✓

Konf. 1-2-3-4
Rueckfrage? >

Stk 2 ... 8

Partner trennen? ✓

Stk 2 ... 8

► **Konferenz uebergeben?** ✓



Konferenz auf bis zu acht Teilnehmer erweitern

Voraussetzung: Es besteht bereits eine Dreierkonferenz.

Auswählen und bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Bestätigen.
Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet.

Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet:

Bestätigen.

Konferenz leiten

Wenn Sie die Konferenz aufgebaut haben, leiten Sie die Konferenz. Nur der Konferenzleiter (Einberufer) kann

- die Konferenz erweitern,
- Teilnehmer aus der Konferenz trennen,
- die Leitung an einen anderen Konferenzteilnehmer übergeben.

Für jeden zugeschalteten Konferenzteilnehmer wird im Display eine Ordnungsnummer angezeigt. Der Konferenzleiter hat die Ordnungsnummer 1.

Teilnehmer aus Konferenz trennen

Eine angezeigte Ordnungsnummer eingeben.
Die Rufnummer und ggf. der Name des zugehörigen Teilnehmers werden angezeigt.

Bestätigen.

Konferenzleitung übergeben

Eine angezeigte Ordnungsnummer eingeben.
Die Rufnummer und ggf. der Name des zugehörigen Teilnehmers werden angezeigt.

Auswählen und bestätigen.
Sie sind aus der Konferenz herausgeschaltet.

Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Anlagenunterstützte Konferenz (HiPath 4000)

In der anlagenunterstützten Konferenz können Sie bis zu 8 interne und externe Teilnehmer einbinden. Teilnehmer mit Anlagentelefonen können alle nachfolgenden Funktionen gleichzeitig ausführen bzw. nutzen. ISDN-Telefone und externe Teilnehmer sind passive Teilnehmer – Sie können nur in die aktuelle Konferenz eingebunden werden.

Sie können Teilnehmer und Konferenzen einer entfernten Anlage in Ihre Konferenz einbinden. Die entfernten Teilnehmer können eine eigene Konferenz bilden und sie erweitern. Die Teilnehmer dieser Konferenz sind in Ihre aktuelle Konferenz eingebunden. Sie können aber die folgenden Funktionen nicht ausführen oder Nutzen.

Folgende Funktionen werden für alle Konferenzteilnehmer mit Anlagentelefon unterstützt:

- Eine Konferenz aufbauen (bilden) wenn Sie einen Teilnehmer anrufen oder einen Anruf erhalten oder ein Rückfragegespräch führen oder einen Zweitanruf erhalten.
- Annahme eines Zweitanrufs und einbinden des Anrufers in die Konferenz
- Zwischen der Konferenz und einem Rückfragegespräch oder Zweitanruf makeln
- Während einer Konferenz ein Rückfragegespräch halten und der Konferenz zuschalten
- Zusammenschliessen von Konferenzteilnehmern aus zwei unabhängigen Konferenzen über ein entferntes Netz
- Die Konferenz ins Halten legen, wenn Leitungstasten eingerichtet sind
- Übersicht über alle Konferenzteilnehmer erhalten
- Konferenz an einen neuen Teilnehmer übergeben

Die genannten Funktionen können alle Konferenzteilnehmer gleichzeitig ausführen.

Schritt für Schritt

Konferenz aufbauen

Eine Konferenz können Sie aus folgenden Verbindungsarten heraus aufbauen:

- Einzelgespräch?
- Rückfragegespräch
- Zweitanruf

Konferenz aus einem Einzelgespräch einleiten

Sie wollen eine Konferenz aufbauen.

Sie erhalten einen Anruf

oder



► **Konferenz einleiten?** ✓

Sie rufen einen Teilnehmer an.

Auswählen und bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Konferenz? ✓

Bestätigen.

Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position“

Konf. 1-2-3
Konferenz erweitern?

Es folgt diese Displaymeldung

Konferenz aus einer Rückfrage aufbauen

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden und rufen einen zweiten Teilnehmer an.

Rueckfrage? ✓

Bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen. Der zweite Teilnehmer meldet sich, Sie kündigen die Konferenz an.

► **Konferenz?** ✓

Auswählen und bestätigen.

Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position“

Konferenz aus einem Zweitanruf aufbauen

Sie führen ein Gespräch und erhalten einen Zweitanruf.

Anruf überneh-



Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar. Die Lampe blinkt. Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die andere Teilnehmer wartet.

► **Konferenz?** ✓

Auswählen und bestätigen.

Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position.“ Alle Teilnehmer sind zu einer Konferenz verbunden.

Schritt für Schritt

Konferenz erweitern

Eine Konferenz kann jeder Teilnehmer der Anlagenkonferenz erweitern, indem er

- Einen weiteren Teilnehmer gezielt anruft und zuschaltet
- Einen Teilnehmer aus einem Rückfragegespräch der Konferenz zuschaltet,
- Einen Zweitanruf annimmt und den Anrufer der Konferenz zuschaltet

Einen Teilnehmer gezielt anrufen und zuschalten

Sie beabsichtigen einen weiteren Teilnehmer anzurufen, um ihn der Konferenz zuzuschalten.

Konferenz erweitern? ✓



Auswählen und bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Konferenz? ✓

Bestätigen.
Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet.

Zurueck zur Konferenz? ✓

Bestätigen.

Konferenz aus Rückfragegespräch erweitern

Sie wollen während der Konferenz ein Rückfragegespräch halten.

► Rückfrage? ✓



Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet

Einen Teilnehmer anrufen. Das Rückfragegespräch halten.

► Konferenz? ✓

Auswählen und bestätigen um den Teilnehmer aus dem Rückfragegespräch der Konferenz zuzuschalten.

oder

► Makeln? ✓

Zwischen der Konferenz und dem Rückfragegespräch hin- und herschalten.

oder

► beenden und zurueck? ✓

Auswählen und bestätigen, um das Rückfragegespräch zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren

Schritt für Schritt

Anruf überneh-



► **Konferenz?** ✓

oder

► **Makeln?** ✓

oder

► **beenden und zurueck?** ✓

Zweitanruf annehmen und Konferenz zuschalten

Erhalten Sie während der Konferenz einen Zweitanruf (Zweitanruf ist eingeschaltet), so können Sie diesen Teilnehmer der Konferenz zuschalten.

Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar. Die Lampe blinkt. Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die Konferenz wartet.

Auswählen und bestätigen um den Zweitanrufer der Konferenz zuzuschalten.

Zwischen der Konferenz und dem Zweitanruf hin- und herschalten.

Auswählen und bestätigen, um den Zweitanruf zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

Konferenz übergeben

Jeder Teilnehmer kann die Konferenz an einen dritten Teilnehmer, den er über ein Rückfragegespräch oder über die Funktion „Konferenz erweitern“ angerufen hat, übergeben. Dieser Teilnehmer ist zu diesem Zeitpunkt nicht Teilnehmer der Konferenz. Die Konferenz kann nicht an einen Zweitanruf übergeben werden.

Sie sind in einem Konferenzgespräch

► **Rueckfrage?** ✓



oder

► **Konferenz erweitern?** ✓



Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet

Einen Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Einen Teilnehmer anrufen.

Übergabe ankündigen

► **Konferenz uebergeben?** ✓



Auswählen und bestätigen.

Sie sind aus der Konferenz herausgeschaltet.

Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Während der Konferenz

Sie sind in einer Konferenz mit 3 bis 8 Teilnehmern eingebunden und wollen die Teilnehmer feststellen oder einen Teilnehmer gezielt trennen oder den zuletzt eingebunden Teilnehmer trennen.

Konferenz abfragen und Teilnehmer gezielt trennen

► Teilnehmer anzeigen? > ✓

Rufn. Teilnehmer Rufn. 1
Nächster Teilnehmer? >

Auswählen und bestätigen

Die Rufnummer und ggf. der Name des Konferenzteilnehmers mit der 1. Ordnungsnummer werden angezeigt.

Nächster Teilnehmer? > ✓

Bestätigen, um den nächsten Teilnehmer anzuzeigen.

oder

► Anzeigen beenden? > ✓

Auswählen und bestätigen, um die Anzeige zu verlassen.

oder

► Teilnehmer trennen? > ✓

Auswählen und bestätigen um den aktuellen Teilnehmer aus der Konferenz zu trennen. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Letzten Teilnehmer trennen

Sie wollen den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer aus der Konferenz trennen.

► Letzten Tln. trennen? > ✓

Auswählen und bestätigen. Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer ist getrennt. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Konferenz halten

Sind Leitungstasten eingerichtet → Seite 89 können Sie die Konferenz ins „Halten“ legen und z. B. auf einer anderen Leitung ein Gespräch führen.

Leitung 

Leitungstaste drücken.

oder

► Halten? ✓

Auswählen und bestätigen.

Die Konferenz wird gehalten am Display erfolgt die Meldung: 1. Zeile: „Konferenz“, 2. Zeile: „Gehalten.“

Leitung 

Die Leitungstaste auf der die Konferenz gehalten ist drücken – Sie sind wieder mit der Konferenz verbunden.

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Mit Ankündigung weitergeben:

Rueckfrage?



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.
Gesprächspartner ankündigen.



Hörer auflegen. Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

Ohne Ankündigung weitergeben:



Uebergabe einleiten?



Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Hörer auflegen.



Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Schritt für Schritt

Umschalt-Taste nutzen (HiPath 4000)

Die Umschalt-Taste, die von der Systembetreuung eingerichtet sein muss, können Sie für folgende Funktionen verwenden:

- Rückfrage (zurück zum Wartenden bzw. zurück zur wartenden Konferenz)
- Makeln
- Annahme eines Zweitgesprächs
- Annahme eines Gruppenrufs

Zweitanruf

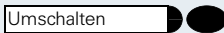
Sie hören einen Anklopftön. Am Display erscheint die Information für den Anruf.



Blinkende Taste drücken. Sie übernehmen das anklopfende Gespräch. Die Lampe leuchtet.

Makeln

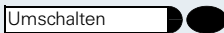
Sie sind mit zwei Teilnehmern verbunden. Ein Teilnehmer wartet. Die Umschalten-Taste leuchtet



Taste drücken, um zum anderen Teilnehmer zu wechseln. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage

Sie rufen einen zweiten Teilnehmer an. Der zweite Teilnehmer meldet sich nicht.



Taste drücken, um zum wartenden Teilnehmer oder zur wartenden Konferenz zurückzukehren.

Gruppenruf

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden. Ein Gruppenruf steht an. Am Display erscheint die Information für den Gruppenruf.



Blinkende Taste drücken. Sie übernehmen das Gruppengespräch, der 1. Teilnehmer wartet. Die Lampe leuchtet.

Schritt für Schritt

Display Wiederanzeige (HiPath 4000)

Sie können sich während eines internen oder externen Zweit- oder Rückfragegesprächs die Informationen über das Erstgespräch – Rufnummer bzw. Teilnehmername – für kurze Zeit am Display anzeigen lassen. Für die Display Wiederanzeige muss vom zuständigen Fachpersonal eine Taste eingerichtet sein. Die Anzeige kann für Endgeräte mit und ohne Leitungstasten zugeordnet werden.



Herbert Meyer
zurueck zum Wartenden? >

Wiederanzeige

3724 Antje Fuchs
Einkaufsabteilung

Herbert Meyer
zurueck zum Wartenden? >

Während eines Zweit- oder Rückfragegesprächs.

Displayanzeige vom aktuellen Teilnehmer.

Taste drücken.

Kurzzeitig: Informationen über den wartenden Teilnehmer.

Anschließend wieder die Displayanzeige vom aktuellen Teilnehmer.

Die Display Wiederanzeige kann nicht ausgeführt werden:

- Während Sie ein Gespräch geparkt haben (Gruppenparken).
- Während bei Ihnen angeklopft wird.
- Während Sie in einer Konferenz sind.

Schritt für Schritt

Systemweites Parken (HiPath 4000)

Sie können an der HiPath 4000 bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken und an einem anderen Telefon wieder annehmen. Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Gespräch zu parken:

- Automatisch parken
- Manuell parken

Es kann **nicht** geparkt werden, wenn:

- Alle Parkpositionen besetzt sind
- Die gewünschte Parkposition besetzt ist
- Der Teilnehmer der Vermittlungsplatz ist
- Das Gespräch ein Rückfragegespräch ist
- Das Gespräch in einer Konferenz ist

Gespräch automatisch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch an Ihrem Telefon automatisch auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen.

Parken

System parken

Taste drücken (muss eingerichtet sein).

Die erste freie Parkpositionsnummer wird belegt und am Display angezeigt. Das Gespräch wird geparkt.



Sie können das Gespräch auch erst ins „Halten“ legen, indem Sie „Rückfrage“ bestätigen und anschließend das Gespräch parken.



Hörer auflegen.

Geparktes Gespräch wieder annehmen

System parken

0 ... 9

Taste drücken.

Parkpositionsnummer des geparkten Gesprächs eingeben und Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Gespräch manuell parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch an Ihrem Telefon manuell auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen. Diese Funktion können Sie auch an Telefonen ohne Display ausführen.

Parken einleiten über Tastatur

Bestätigen.

Anlagen-Kennziffer für System Parken eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.

Hörer auflegen.

Parken einleiten über Zielwahltaste

Auf einer Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „System Parken“ + eine Parknummer oder nur die Anlagen-Kennzahl für „System Parken“ programmiert
→ Seite 58.

Bestätigen.

Programmierte Zielwahl-Taste drücken.

oder

Programmierte Zielwahl-Taste drücken.

Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.

Hörer auflegen.

Rueckfrage?



Kennzahl eintragen!

1 ... 9



Rueckfrage?



oder



1 ... 9



Schritt für Schritt

Parken einleiten über „System parken“ (nur für Telefone ohne Display)

System parken 

1 ... 9 

Taste drücken (muss eingerichtet sein).

Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.
Das Gespräch wird geparkt.



Hörer auflegen.

Geparktes Gespräch wieder annehmen

Einleiten über Tastatur



Hörer abheben oder Freisprechfunktion nutzen.

 Kennzahl eintragen!

1 ... 9 

Anlagen-Kennziffer für „System Parken“ eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Einleiten über Zielwahltaste



Hörer abheben oder Freisprechfunktion nutzen.



Programmierte Zielwahl-Taste mit Anlagekennzahl + Parkpositionsnummer drücken und Gespräch fortsetzen.

oder



Programmierte Zielwahl-Taste mit Anlagenkennzahl drücken.

1 ... 9 

Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Einleiten über „System parken“ (nur für Telefone ohne Display)



Hörer abheben.

System parken 

1 ... 9 

Taste drücken (muss eingerichtet sein).

Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Parken ist nicht möglich

Sind alle oder die gewählte Parkposition besetzt oder ist aus einem anderen Grund Parken nicht möglich, so erhalten Sie eine akustische und zusätzlich eine visuelle Meldung.

Bei automatischem Parken

Sind alle Parkpositionen belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung, dass alle Parkpositionen besetzt sind und einen Dauerton.

zurueck zum Wartenden? >



Bestätigen und das Gespräch fortführen.

oder



Hörer auflegen. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

Bei manuellem Parken

Ist die gewünschte Parkposition belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung und den Besetztton.

zurueck zum Wartenden? >



Bestätigen und das Gespräch fortführen.

oder



Hörer auflegen. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

Schritt für Schritt

Über gespeicherte Ziele anrufen

Anrufliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anrufliste gespeichert. Für Ihr Telefon kann darüber hinaus festgelegt werden, dass auch angenommene Anrufe in die Anrufliste eingetragen werden.
Ihr Telefon speichert die letzten 6 abgehenden und die letzten 12 ankommenden Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes Mal ein neuer Eintrag in der Anrufliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert.

Anrufliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anrufliste eingerichtet.

Service Menü

1 8 1

oder 1 8 2

oder

Ziele? ✓

▶ Anrufliste? ✓

Kommende Anrufe? ✓

oder

▶ Gehende Anrufe? ✓

Taste drücken. Lampe leuchtet.
Service-Kennzahl für kommende Anrufe eingeben.
Service-Kennzahl für gehende Anrufe eingeben.

Bestätigen.
Auswählen und bestätigen.
Bestätigen.
Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

32456 Mueller V.
besetzt 25.10. 15.30 >

► Naechster Anruf? ✓

Service Menü

► ausgeben? ✓

► loeschen? ✓

Wahlwiederholung



oder

Erster Anruf der Anrufliste wird angezeigt:

Teilnehmer

Ursache, Datum und Uhrzeit des Eintrags.
Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten nicht abgefragten Anrufwunsch. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

Weitere Anrufe aus der Liste anzeigen:

Auswählen und bestätigen.

Abfrage beenden:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anrufliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Der Teilnehmer wird angerufen.

Eintrag aus Anrufliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anrufliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Wahl wiederholen
(gespeicherte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung eine Rufnummer speichern → Seite 57. Die gespeicherte Rufnummer können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Taste drücken.

Teilnehmer meldet sich:

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt

Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, wird automatisch **jede** zuletzt gewählte Rufnummer für die Wahlwiederholung gespeichert.

Letzte Nr. wählen



Taste drücken.

oder



Kennzahl eintragen!

Die bei Ihnen eingerichtete Kennzahl für „Wahlwiederholung der letztgewählten Rufnummer“ eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

Teilnehmer meldet sich:



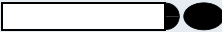
Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 56.



Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.
Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher „Shift“ drücken.

Teilnehmer meldet sich:



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt

Service Menü



3

oder



Kurzwahl anwenden?



und

0 ...

9



oder

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern gespeichert → Seite 58.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Kurzwahlnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich:

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt bei Ihrem zuständigen Fachpersonal oder finden es im hausinternen Telefonbuch.

Nach Wahl einer Kurzwahlnummer, unter der als Ziel eine andere Telekommunikationsanlage gespeichert ist, können Sie auch noch eine Nebenstellenummer nachwählen.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Es sind Projektnummern (von 1 bis 5) für bestimmte Projekte eingerichtet, und Sie besitzen eine Projektkennzahl (PKZ) für das Projekt.

Mit Projektzuordnung wählen

Service Menü 



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl zwischen 61 (für Projektnummer 1) bis 65 (für Projektnummer 5) eingeben.



PIN eingeben.

oder

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

► PIN und Berechtigung? ✓

Auswählen und bestätigen.

PIN 1? ✓

Bestätigen.

evtl.

►  ✓

PIN2 bis PIN5 auswählen und bestätigen.

und



Externe Rufnummer eingeben.

Dann wie gewohnt telefonieren → Seite 24.



Die Projektzuordnung ist zeitbegrenzt. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Ihr Telefon beispielsweise seit fünf Minuten nicht mehr benutzt haben.

Schritt für Schritt

Gesprächsdaueranzeige

Die Gesprächsdaueranzeige wird vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Die Anzeige erfolgt entweder als Gesprächsdauer oder als Kosten. Die Anzeige kann auch ausgeschaltet sein.

Die Gesprächsdaueranzeige erfolgt in der ersten Displayzeile rechts im Format HH:MM:SS im 24-Stunden-Format. Die Anzeige erfolgt 10 Sekunden nach Gesprächsbeginn.

Das Leistungsmerkmal Kostenanzeige muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen ...

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat,
- wenn ein Teilnehmer mit Briefkasten auf Ihren Rückrufwunsch reagiert → Seite 19.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener interner Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

☐ Rückruf? ✓

oder

▶ ☐ Rückruf? ✓

Auswählen und bestätigen, falls der Teilnehmer eine **Anrufumleitung aktiviert** hat. (Den Rückruf erhalten Sie in diesem Fall vom Umleitungsziel).

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Das Telefon läutet. Den Rückruf erkennen Sie daran, dass „Rueckruf abbrehen“ angeboten wird.



Hörer abheben. Rufton hörbar.

oder ☐ Lautsprecher 

Taste drücken. Lampe leuchtet. Rufton hörbar. Freisprechen und Lauthören.

Rückruf ablehnen

Das Telefon läutet. Den Rückruf erkennen Sie daran, dass „Rueckruf abbrehen“ angeboten wird.

☐ Rueckruf abbrehen? ✓

oder

Bestätigen.

4-mal läuten lassen, Anruf nicht annehmen.

Schritt für Schritt

► **Rueckrufe anzeigen?** ✓

Voraussetzung: Sie haben Rückrufe gespeichert.

Auswählen und bestätigen.
Der älteste Eintrag wird zuerst angezeigt.

► **naechster Rueckruf?** ✓

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

► **loeschen?** ✓

Angezeigten Eintrag löschen:

Auswählen und bestätigen.

Service Menü



Abfrage beenden:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Angerufener interner Anschluss ist besetzt. Sie müssen ihn dringend erreichen.

► **Anklopfen?** ✓

Auswählen, bestätigen und kurz warten.

Die Kollegin/der Kollege hört während des Gesprächs einen Warnton. Am Telefon blinkt die Taste „Anruf übernehmen“. Falls das Telefon ein Display hat, werden Ihr Name bzw. Ihre Rufnummer angezeigt.



Zum Anklopfen müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz besteht.

Schritt für Schritt

► **Aufschalten?** ✓

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Voraussetzung: Angerufener Anschluss ist besetzt.
Sie müssen den Mitarbeiter dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Der Mitarbeiter und sein Gesprächspartner hören einen Warnton.

Sie können sofort sprechen.



Zum Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Aufschalten ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Aufschalterschutz besteht.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Ruftonlautstärke ändern

⊕ oder ⊖

Ruftonlautstaerke?



Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Bestätigen.

⊕ oder ⊖

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

⊕ oder ⊖



Ruftonklangfarbe?



Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

⊕ oder ⊖

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.



Speichern.

Schritt für Schritt

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Diese Funktion steht Ihnen beim optiPoint 500 economy/basic nicht zur Verfügung.

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung auf „normalen Raum“, „halligen Raum“ und „gedämpften Raum“ einstellen.

⊕ **oder** ⊖

► **Freisprechen?** ✓

⊕ **oder** ⊖

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

✓ Speichern.

Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen

Den Aufmerksamkeitsruf hören Sie beispielsweise, wenn Sie während eines Gesprächs einen Zweitanruf erhalten, oder wenn in Ihrem Team ein Anruf nicht angenommen wird.

⊕ **oder** ⊖

► **Aufmerksamkeitsruf?** ✓

⊕ **oder** ⊖

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Lautstärke ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

✓ Speichern.

Schritt für Schritt

Displaybeleuchtung



Diese Funktion steht Ihnen nur beim optiPoint 500 advance zur Verfügung.

Bei der Bedienung des optiPoint 500 advance, z. B. beim Eingeben einer Rufnummer, schaltet sich die Displaybeleuchtung automatisch ein. Die Beleuchtung erlischt wenige Sekunden nach Ende der letzten Aktion automatisch.

Displaykontrast einstellen (HiPath 4000)

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

⊕ oder ⊖



Display Kontrast?



⊕ oder ⊖



Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

Speichern.

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und das Telefonbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Fachpersonal eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.

Telefon gegen unbefugtes Wählen sperren:

Service Menü

6 7

oder

► PIN und Berechtigung? ✓

► Berechtigung aendern? ✓

und



oder

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

PIN (Code-Nr.) eingeben.

Beim optiPoint 500 advance, optiPoint 500 basic und optiPoint 500 standard mit Chipkartenleser: Chipkarte stecken. Alle Lampen blinken kurz auf.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgefuehrt“ angezeigt.

Gesteckte Chipkarte wieder ziehen.

Chipkarten-
leser:



Im gesperrten Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. HiPath 4000-intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Schritt für Schritt

Service Menü



oder

► PIN und Berechtigung? ✓

► Berechtigung aendern? ✓

und



Telefon wieder freischalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

PIN (Code-Nr.) eingeben.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgefuehrt“ angezeigt.

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Ihre HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/300 H-Anlage kann für bis zu fünf Sprachen konfiguriert sein. Die erste eingestellte Sprache ist die Standardsprache. Wenn an Ihrem Telefon eine Taste „Sprache“ eingerichtet ist, können Sie eine andere Sprache einstellen. Wie lange die Umschaltung auf die andere Sprache aktiv bleibt, hängt davon ab, wie die Sprachauswahl eingerichtet ist. Es gibt zwei Varianten:

- **Statische Sprachauswahl**
Dabei bleibt die Sprache solange eingestellt, bis Sie wieder eine andere Sprache auswählen.
- **Temporäre Sprachauswahl**
Dabei bleibt die Sprache bis zum Beenden des nächsten Gesprächs eingestellt und schaltet danach wieder auf Standardsprache um.

Sprache auswählen:

Sprache



Taste drücken. Die ausgewählte Sprache wird 5 Sekunden lang angezeigt und danach eingestellt. Um eine andere Sprache auszuwählen, Taste wiederholt drücken.



Diese Bedienungsanleitung ist auch in anderen Sprachen bestellbar → Seite 112.

Schritt für Schritt

Rufnummern, Anlagen-Funktionen und Termine speichern

Auf jede Taste, die nicht vom zuständigen Fachpersonal vorbelegt ist, können Sie eine oft benötigte Rufnummer oder eine häufig benutzte Funktion speichern. Die Tasten des Beistellgeräts optiPoint keymodule können Sie in zwei Ebenen belegen. Vor dem Speichern können Sie die Tastenbelegung prüfen → Seite 61.

Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern

Service Menü



neuer Eintrag? ✓



speichern? ✓

oder

► neu waehlen? ✓

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Noch nicht belegte Zielwahl-Taste drücken.
Um am optiPoint keymodule die zweite Ebene zu nutzen, vorher „Shift“ drücken.
Die aktuelle Tastenbelegung wird angezeigt.

Bestätigen.

Rufnummer eingeben.
Bei externen Rufnummern Externkennzahl, dann Rufnummer eingeben.

Bestätigen.

Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen.
Rufnummer erneut eingeben.



Belegte Tasten sollten Sie beschriften
→ Seite 112.

Schritt für Schritt

Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern

Voraussetzung: „Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer“ ist eingerichtet, **nicht** „Wahlwiederholung mit letztgewählter Rufnummer“.

Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern

Sie haben einen Teilnehmer angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.

Wahlwiederho-



Taste drücken.

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Hörer auflegen.

Beliebige Rufnummer speichern

Voraussetzung: Ihr Telefon ist im Ruhezustand oder Sie führen ein Gespräch und Ihr Gesprächspartner übermittelt Ihnen eine Rufnummer, die Sie speichern wollen.

Service Menü



Taste drücken.

Wahlwiederho-



Taste drücken.

neuer Eintrag?



Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

speichern?



Bestätigen.



Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 43.

Schritt für Schritt

Individuelle Kurzwahlnummern speichern

Sie können auf die Zifferntasten 0 bis 9 je eine Rufnummer speichern und diese auf Tastendruck wählen
→ Seite 45.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? 

Bestätigen.

► Kurzwahl? 

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Kurzwahlnummer (0 bis 9) eingeben.
Wenn die entsprechende Ziffer bereits belegt ist, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

neuer Eintrag? 

Bestätigen.



Rufnummer eingeben.
Bei externen Rufnummern Externkennzahl, dann Rufnummer eingeben.

speichern? 

Bestätigen.

Funktion auf Taste speichern

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

oder

► Tastenbelegung? 

Auswählen und bestätigen.

und 

Frei belegbare Funktions-Taste drücken.
Tastenbelegung wird angezeigt.

ändern? 

Bestätigen.

► neue Funktion: 

Aus den angebotenen Anlagen-Funktionen eine auswählen und bestätigen.

speichern? 

Bestätigen.



Vom zuständigen Fachpersonal fest vorbelegte Tasten lassen sich nicht ändern. Dann wird „zurueck?“ angeboten.

Schritt für Schritt



Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. Zweitankruf, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus. Bei eingeschalteter Funktion leuchtet die Lampe der Taste.

Service Menü



7

oder



Termin?



Auswählen und bestätigen.

Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

neuer Termin?



Bei erstem Termin: Bestätigen.

Bei weiterem Termin: Auswählen und bestätigen.

und



Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

speichern?



Bestätigen.

Service Menü



7

oder



Termin?



Auswählen und bestätigen. Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.



naechster Termin?



Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

und



loeschen?



Auswählen und bestätigen.

Service Menü



Taste drücken. Lampe erlischt.

Termine speichern

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 20. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte des Anrufs speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Gespeicherten Termin löschen:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen und feststellen:

- Sind alle Lampen der Tasten in Ordnung?
- Ist das Display in Ordnung?
- Funktionieren alle Tasten?
- Funktionieren Lautsprecher, Hörer, Ruftonlautstärke, Ruftonklangfarbe, Aufmerksamkeitsruf und Freisprechen korrekt? (Die Funktion „Freisprechen“ können Sie beim optiPoint 500 economy/basic nicht nutzen).

Außerdem – wenn vorgesehen – für den Servicefall:

- die Endgeräte-ID (Identität) des Telefons,
- die Software-Version des optiPoint 500-Telefons,
- die Speisereichweite der Leitung

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service Menü



9

oder

► Endgeraetetest? ✓

und

►  ✓

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Testfunktion auswählen und bestätigen. Der weiteren Benutzerführung am Display folgen!

Taste drücken. Lampe erlischt. Test ist beendet.

Schritt für Schritt

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Vorbelegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion vorbelegt sind. Ebenso können Sie jede selbst belegte Tasten prüfen, was darauf gespeichert ist. Folgende Tastenbelegungen sind möglich:

- Zielwahl → Seite 56,
- Direktruf → Seite 104, → Seite 106 oder
- Funktion → Seite 58.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service Menü 

 4

oder

► Tastenbelegung? 

und 

zurueck? 

oder

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Taste drücken.
Belegung der Taste wird angezeigt.

Bestätigen und anschließend eine andere Taste drücken, um deren Belegung anzuzeigen.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Umleitung nutzen (Hicom 300 E/300 H)

Feste Umleitung nutzen

Die feste Umleitung lässt sich besonders schnell einschalten. Diese Umleitungsart ist beispielsweise sinnvoll, um Anrufe bei Abwesenheit auf die Mailbox oder eine dauerhafte Vertretung umzuleiten.

Ziel speichern/ändern

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

1 2

Service-Kennzahl eingeben.

oder

Ziele? ✓

Bestätigen.

► feste Umleitung? ✓

Auswählen und bestätigen.
Ist ein Ziel für die feste Anrufumleitung gespeichert, wird die Rufnummer angezeigt.

und

neuer Eintrag? ✓

Bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

Falls Sie eine anlagenübergreifende Rufnummer eingeben (z. B. an einem anderen Firmenstandort), müssen Sie die Eingabe mit  abschließen.

speichern? ✓

Bestätigen. Umleitung ist gleichzeitig eingeschaltet.

Ziel löschen

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

1 2

Service-Kennzahl eingeben.

oder

Ziele? ✓

Bestätigen.

► feste Umleitung? ✓

Auswählen und bestätigen.
Ist ein Ziel für die feste Anrufumleitung gespeichert, wird die Rufnummer angezeigt.

► löschen? ✓

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung



Umleitung aus?



Umleitung ausschalten

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Über Service-Menü:

Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen.

Umleitung einschalten

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Über Service-Menü:

Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen.

Anrufumleitung



feste Umleitung ein?



Anrufe automatisch weiterleiten

Ist Ihre Anlage entsprechend konfiguriert, erreicht ein Anruf auch dann das Ziel der festen Umleitung, wenn Sie die feste Umleitung nicht eingeschaltet haben.

Je nachdem, wie die Rufweiterleitung eingerichtet ist, werden z. B. Anrufe automatisch weitergeleitet, die nach mehrmaligem Läuten nicht angenommen werden, oder die eintreffen, während Sie telefonieren.

Variable Umleitung nutzen

Vor jedem Einschalten einer variablen Umleitung geben Sie das gewünschte Umleitungsziel ein. Die variable Umleitung eignet sich daher vor allem für einmalige Umleitungen zu öfter wechselnden Zielen.

Ziel speichern/Umleitung einschalten



variable Umleitung?



Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.



Falls Sie eine anlagenübergreifende Rufnummer eingeben, müssen Sie die Rufnummerneingabe mit  abschließen.

speichern?



Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Schritt für Schritt

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.

1

Service-Kennzahl eingeben.

oder

Ziele?



Bestätigen.

▶ variable Umleitung?



Auswählen und bestätigen.

und

* 4 3



In Folge eingeben: Kennzahl, eigene Rufnummer, gewünschte Zielrufnummer.

speichern?



Bestätigen.

Die Umleitung ist eingeschaltet.

Umleitung ausschalten

▶ Umleitung aus?



Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen.

Das Ziel der variablen Umleitung ist damit auch gelöscht.

Schritt für Schritt

Umleitung nutzen (HiPath 4000)

Sie können zwei Umleitungsarten programmieren:

- „Feste Umleitung“ und
- „Variable Umleitung“

Bei der festen Umleitung programmieren Sie ein Umleitungsziel, das solange gültig ist, bis Sie es ändern oder löschen. Sie können diese Umleitung ein- und ausschalten.

Bei der variablen Umleitung können Sie zwischen 6 unterschiedlichen Umleitungstypen wählen:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Mit dem Programmieren eines Umleitungsziels schalten Sie die Umleitung ein. Wird die Umleitung ausgeschaltet, so wird gleichzeitig das Umleitungsziel gelöscht.

Im Ruhemenü können Sie bei eingeschalteter Umleitung folgende Display-Meldung erhalten:

Umleitungsart/-typ	Displaymeldung
Feste Umleitung Variable Umleitung	„Umleitung zu z. B. 222 Klaus Meier (eigene Rufnummer)“
Uml. fuer intern/extern	Umleitung für intern/extern ein
Umleitung besetzt	Umleitung besetzt ein
Umleitung nach Zeit	Umleitung nach Zeit ein
Uml. besetzt/n. Zeit	Umleitung bes.o. Zeit ein
Feste Umleitung	Feste Umleitung ein

Wie Sie Umleitungen über Kennzahlen oder eingerichteter Anrufumleitungstaste ein- und wieder ausschalten finden Sie auf → Seite 72 bzw. → Seite 73.

Schritt für Schritt

Feste Umleitung

Haben Sie für eine feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie die Umleitung über das Service-Menü oder über eine Umleitungstaste, die vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet wird, ein- und ausschalten. Das programmierte Umleitungsziel bleibt solange unverändert, bis Sie es neu programmieren oder löschen.

Umleitungsziel programmieren/ändern

Service Menü 

Ziele? ✓

Umleitung? ✓

Naech. Umleitungstyp? > ✓

Naech. Umleitungstyp? > ▶

Ziel eingeben: >



speichern? ✓

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt.

„Feste Umleitung“ öffnen.

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Feste Umleitung ein-/ausschalten

Sie können die feste Umleitung nur einschalten, wenn eine Zielrufnummer programmiert ist.

Service Menü 

Ziele? ✓

Umleitung? ✓

Naech. Umleitungstyp? > ✓

22805 Harald Meier > ▶

▶ einschalten? ✓

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt, gleichgültig, ob die Umleitung ein- oder ausgeschaltet ist.

„Feste Umleitung“ öffnen.

Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist eingeschaltet.

Schritt für Schritt

Feste Umleitung EIN

Ausgabe in der 1. Zeile. Im Ruhemenü erscheint die folgende Displaymeldung:
Umleitung zu
z. B. 2223 Klaus Meier (eigene Rufnummer)

oder

► **ausschalten?** ✓

Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet.

Feste Umleitung AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

Feste Umleitung im Ruhemenü ausschalten

Sie können die feste Umleitung auch im Ruhemenü ausschalten.

► **Umleitung aus?** ✓

Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet. Die Zielrufnummer bleibt erhalten.

Mit Taste „Anrufumleitung“ ein- und ausschalten

Einschalten

Anrufumleitung ●

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten

Anrufumleitung ○

Taste drücken. Lampe erlischt.

Umleitungsziel der festen Umleitung löschen

Sie können das Umleitungsziel für die feste Umleitung löschen.

Service Menü ●

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? ✓

Bestätigen.

Umleitung? ✓

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > ✓

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ und das Umleitungsziel werden angezeigt.

22805 Harald Meier > ►

Umleitungstyp „Feste Umleitung“ öffnen.

► **loeschen?** ✓

Auswählen und bestätigen. Das Umleitungsziel ist gelöscht. War die feste Umleitung eingeschaltet, so ist sie jetzt ausgeschaltet. Eine eingerichtete Umleitungstaste ist deaktiviert.

Schritt für Schritt

Variable Umleitung

Für die variable Umleitung stehen Ihnen 6 Umleitungstypen zur Verfügung:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Die Umleitungstypen schließen sich bis auf die Typen „Umleitung für Intern“ und „Umleitung für Extern“ gegenseitig aus. Sie können für die beiden Ausnahmen jeweils ein Umleitungsziel programmieren und damit einschalten.

Beispiel:

Sie haben die „Variable Umleitung“ eingeschaltet. Programmieren Sie danach den Umleitungstyp „Umleitung nach Zeit“ und schalten ihn damit ein, so wird die „Variable Umleitung“ automatisch ausgeschaltet und ihr Umleitungsziel gelöscht.

Auswahl eines variablen Umleitungstyps

Im Service Menü wählen Sie die Menüpunkte Ziele und Umleitung

Service Menü 

Ziele? 

Umleitung? 

Variable Umleitung AUS

Naech. Umleitungstyp? >



Feste Umleitung AUS

Naech. Umleitungstyp? >

oder

Feste Umleitung AUS

22805 Harald Meier >

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Bestätigen.

Zuerst wird Ihnen die Variable Umleitung angeboten

Ausgabe in der 1. Zeile.

Ausgabe in der 2. Zeile.

Bestätigen, um den nächsten Umleuntstyp auszuwählen.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Ausgabe in der 2. Zeile.

wenn Sie bereits ein festes Umleitungsziel programmiert haben

Ausgabe in der 1. Zeile.

Ausgabe in der 2. Zeile.

Schritt für Schritt



Bestätigen um den nächsten einen variablen Umleitungstyp auszuwählen.

Uml. fuer intern AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? >

Ausgabe in der 2. Zeile.



Um den nächsten variablen Umleitungstyp zu wählen.

Uml. fuer extern AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? >

Ausgabe in der 2. Zeile.

oder



Um den aktuellen variablen Umleitungstyp zu bearbeiten.

Uml. fuer intern AUS

Ausgabe in der 1. Zeile.

Ziel eingeben: >

Ausgabe in der 2. Zeile.

Umleitungsziel programmieren/ändern

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele?



Bestätigen.

Umleitung?



Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? >



Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? >



Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? >



z. B. Umleitungstyp „Uml. fuer intern“ öffnen.

Ziel eingeben: >



Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziel ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.

speichern?



Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Um einen anderen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 68 beschrieben.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht (Ausnahme siehe → Seite 68). Eine feste Umleitung wird ausgeschaltet.

Umleitungsziel löschen

Ein variables Umleitungsziel wird mit dem Ausschalten des Umleitungstyp automatisch gelöscht.

Schritt für Schritt

Variable Umleitung einschalten

Eine variable Umleitung wird mit dem Programmieren des Umleitungsziels automatisch eingeschaltet.

Die „Variable Umleitung“ ohne Bedingung können Sie auch im Ruhemenü einschalten.

► **variab. Umleitung ein?** ✓

Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.



Falls Sie eine anlagenübergreifende Rufnummer eingeben, müssen Sie die Rufnummerneingabe mit  abschließen.

speichern? ✓

Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Variable Umleitung ausschalten

Sie können alle variablen Umleitungstypen über das Service-Menü ausschalten.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? ✓

Bestätigen.

Umleitung? ✓

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > ✓

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > ✓

Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > ►

z. B. Umleitungstyp „Uml. fuer intern“ öffnen.

► **ausschalten?** ✓

Auswählen und bestätigen. Die variable Umleitung ist ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

Uml. fuer intern **AUS**

Ausgabe in der 1. Zeile z. B. für „Uml. fuer intern.“

Um einen anderen variablen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 68 beschrieben.

Umleitung abfragen

Um die jeweiligen Umleitungstypen zu prüfen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 68 beschrieben. Der Status „EIN“ bzw. „AUS“ wird in der 1. Zeile angezeigt. In der zweiten Zeile sehen Sie das Umleitungsziel, wenn die dieser variable Umleitungstyp eingeschaltet ist.

Schritt für Schritt

► **Umleitung aus?** ✓

Variable Umleitung im Ruhemenü ausschalten

Die folgenden variablen Umleitungstypen können Sie auch aus dem Ruhemenü ausschalten:

- Variable Umleitung,
- Uml. fuer intern und fuer extern.

Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist ausgeschaltet und die Zielrufnummer gelöscht.

Umleitung über Schalter ein-/ausschalten

Wurde für die feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie diese Umleitung über die Schalterfunktion ein- und ausschalten. Eingeschaltete variable Umleitung können Sie über diese Funktion nur ausschalten.

Service Menü 

► **Schalter?** ✓

Auswählen und bestätigen.

► **Umleitung?** ✓

Auswählen und bestätigen.

► **einschalten?** ✓

Bestätigen.

oder

► **ausschalten?** ✓

Bestätigen. Die Zielrufnummer einer variablen Umleitung ist damit gelöscht.

Anrufe automatisch weiterleiten

Vom zuständigen Fachpersonal können verschiedene Rufweiterleitungen im System für interne und externe Gespräche eingerichtet und für Ihren Anschluss aktiviert werden. Weitergeleitet werden können

- Alle Anrufe ohne Bedingung
- Anrufe im Besetztfall
- Anrufe bei nicht melden

Eine Rufweiterleitung für alle Anrufe ohne Bedingung sollte nur eingerichtet werden, wenn der Anschluss nur für gehende Gespräche (z. B. im Aufzug) vorgesehen ist.

Haben Sie eine feste oder variable Umleitung selbst eingerichtet und werden die manuellen Umleitungsziele nicht erreicht (z. B. besetzt), so erfolgt eine automatische Rufweiterleitung an die Systemumleitungsziele.

Schritt für Schritt

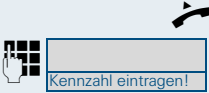
Umleitung über Kennzahlen

Folgende Umleitungen können Sie über Kennzahlen einrichten:

Umleitungsart	Kennzahl (Beispiel)
Feste Umleitung programmieren und einschalten	*51
Feste Umleitung einschalten	*41
Feste Umleitung löschen (und ausschalten)	#51
Feste Umleitung ausschalten	#41
Variable Umleitung ohne Bedingung programmieren und einschalten	*42
Variable Umleitung für interne Anrufe programmieren und einschalten	*44
Variable Umleitung für externe Anrufe programmieren und einschalten	*43
Variable Umleitung bei besetzt programmieren und einschalten	*45
Variable Umleitung nach Zeit programmieren und einschalten	*46
Variable Umleitung bei besetzt/nach Zeit programmieren und einschalten	*47
Variable und feste Umleitung ausschalten	#41
Variable Umleitung für interne Anrufe ausschalten	#44
Variable Umleitung für externe Anrufe ausschalten	#43
System Umleitung einschalten	*90
System Umleitung ausschalten	#90

Die Displaymeldungen beim Ein- und Ausschalten einer Umleitung finden Sie auf → Seite 65.

Schritt für Schritt



Umleitung programmieren und einschalten

Hörer abheben.

Kennzahl z. B. *51 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.



Rufnummer des Ziels eingeben.

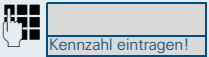


Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet.



Hörer auflegen.

Feste Umleitung einschalten



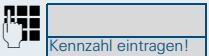
Hörer abheben.

Kennzahl z. B. *41 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Hörer auflegen.

Umleitung ausschalten



Hörer abheben.

Kennzahl z. B. #41 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Hörer auflegen.

Umleitung über Anrufumleitungstaste

Für alle Umleitungsarten (siehe Tabelle → Seite 72) können vom zuständigen Fachpersonal auch Anrufumleitungstasten eingerichtet werden. Beim Programmieren des Umleitungsziels geben Sie zusätzlich die Zielrufnummer ein.

Umleitung programmieren und einschalten

Anrufumleitung



Hörer abheben.



Rufnummer des Ziels eingeben.



Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung



Hörer abheben.



Hörer auflegen.

Anrufumleitung



Taste drücken. Lampe erlischt.

Feste Umleitung einschalten

Taste für feste Umleitung drücken. Lampe leuchtet.

Umleitung ausschalten

Taste drücken. Lampe erlischt.

Verzögerte Anrufumleitung (HiPath 4000)

Wird vom zuständigen Fachpersonal für die Anlage eingerichtet.

Voraussetzung: Zweitgespräch muss eingeschaltet sein → Seite 18.

Haben Sie für Ihr Telefon die „Anrufumleitung bei Besetzt/nach Zeit“ oder „Anrufumleitung nach Zeit“ eingeschaltet → Seite 68, so erhalten Sie bei einem ankommenden Zweitgespräch automatisch einen Anklopfton und die die Information über den Anrufer am Display. Sie haben damit die Gelegenheit, vor der Anrufumleitung dieses Gespräch anzunehmen (Sie warten z. B. dringend auf ein Gespräch).

Ein Anrufer erhält den Freiton und wird erst nach einer eingestellten Zeit auf einen anderen Anschluss umgeleitet.

Schritt für Schritt

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal Ihrer Anlage.

Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten

- | | |
|---|--|
| Service Menü  | Taste drücken. Lampe leuchtet. |
| Ziele? ✓ | Bestätigen. |
| ► Umleitung f. Ruf-Nr.:? ✓ | Auswählen und bestätigen. |
| variable Umleitung? ✓ | Bestätigen. |
|   | Rufnummer des anderen Telefons eingeben. |
| Fertig? ✓ | Bestätigen. |
|   | PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat). |
| Fertig? ✓ | Bestätigen. |
|   | Rufnummer des Ziels eingeben. |
| speichern? ✓ | Bestätigen.
Die Umleitung ist damit zugleich aktiv. |

Schritt für Schritt

Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/
Umleitung einschalten

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele?

Bestätigen.

Umleitung f. Ruf-Nr.:?

Auswählen und bestätigen.

andere Umleitungsart?

Auswählen und bestätigen.



Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben.
Kennzahlen werden vom zuständigen Fachpersonal ver-
geben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen
Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax“:	* 43
„Umleitung für PC“:	* 42
„Umleitung für Besetztfall“:	* 49



Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Fertig?

Bestätigen.



PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung
„Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Fertig?

Bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern?

Bestätigen.
Die Umleitung ist eingeschaltet.

Schritt für Schritt

Service Menü

► Schalter?

✓

► Umleitung f. Ruf-Nr.:?

✓

variable Umleitung?

✓

Fertig?

✓

Fertig?

✓

ausschalten?

✓

oder

► Abfragen?

✓

Umleitung für anderes Telefon abfragen/
ausschalten

- Taste drücken. Lampe leuchtet.
- Auswählen und bestätigen.
- Auswählen und bestätigen.
- Bestätigen.
- Rufnummer des anderen Telefons eingeben.
- Bestätigen.
- PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung
„Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).
- Bestätigen.

Ausschalten:

Bestätigen.

Abfragen:

Auswählen und bestätigen.

Beispiel für die Displayanzeige:

3428----->8968

bedeutet: Anrufe für Anschluss 3428 werden auf
Anschluss 8968 umgeleitet.

Schritt für Schritt

Service Menü

Schalter? ✓

Umleitung f. Ruf-Nr.:? ✓

andere Umleitungsart? ✓



Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall abfragen/ausschalten

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Fachpersonal vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax abfragen“:	
„Umleitung für PC abfragen“:	
„Umleitung f. Besetzt abfragen“:	
„Umleitung für Fax ausschalten“:	# 43
„Umleitung für PC ausschalten“:	# 42
„Umleitung f. Besetzt ausschalten“:	# 49



Fertig? ✓

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

Bestätigen.



PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Fertig? ✓

Bestätigen.

Ausschalten:

ausschalten? ✓

Bestätigen.

oder

Kontrollieren:

Abfragen? ✓

Auswählen und bestätigen.
(Beispiel für Displayanzeige → Seite 77).

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:
für anderes Telefon → Seite 75,
für Fax, PC oder Besetztfall → Seite 76.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/300 H-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter HiPath 4000- und Hicom 300 E/300 H-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen
- Ihren Briefkasten abfragen,
- Ihre individuellen Kurzwahlnummern und eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen,
- Zielwahltasten nutzen, sofern diese genau so eingerichtet sind wie an Ihrem eigenen Telefon,
- Termine eingeben.

Mit interner PIN können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

Sich an einem anderen Telefon identifizieren

Mit PIN identifizieren und wählen

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Fachpersonal eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/300 H-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/300 H-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

Service Menü



6 1

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben
(61 für PIN 1, 62 für PIN 2 usw.).

oder

► PIN und Berechtigung? ✓

► PIN 1? ✓

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Schritt für Schritt

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben“ oder „Code-Nr. eingeben“, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

Innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/300 H-Anlage gilt:



oder

Interne PIN eingeben.

Im Bereich der eigenen und einer anderen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/300 H-Anlage im Netzverbund gilt:



Kennzahl eintragen!

2-stellige Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/300 H-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.



Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte waehlen“.

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder



Sofort eine Rufnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen



variable Umleitung?



Auswählen und bestätigen.

speichern?



Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Schritt für Schritt

Chipkarten-
leser:



oder



Kennzahl eintragen!



Service Menü



oder

► PIN und Berechtigung? ✓

► PIN ausschalten? ✓

Chipkarten-
leser:



Mit Chipkarte identifizieren

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Fachpersonal eine Chipkarte zum Identifizieren an anderen Telefonen erhalten. Das optiPoint 500, an dem Sie sich identifizieren möchten, muss einen Chipkartenleser (optiPoint signature module) haben.

Innerhalb des Bereichs der eigenen **HiPath 4000-Anlage** oder **Hicom 300 E/300 H**:

Chipkarte stecken. Alle Lampen blinken kurz auf. Im Display wird „Ausweis“ und die Rufnummer der Heimatstation angezeigt.

An einer anderen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/ 300 H-Anlage im Netzverbund:

Chipkarte stecken.

Knotenkenzahl der eigenen HiPath 4000- bzw. Hicom 300 E/300 H-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen!).

Eigene Rufnummer eingeben und Quadrattaste drücken.

Identifizierung am anderen Telefon ausschalten

Wenn Sie sich mit PIN identifiziert haben:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Die Identifizierung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

Wenn Sie sich mit Chipkarte identifiziert haben:

Chipkarte im Ruhezustand des Telefons ziehen.

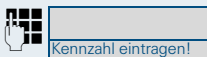
Schritt für Schritt

Mit dem Telefon umziehen

Erkundigen Sie sich bei Ihrem zuständigen Fachpersonal, ob dies an Ihrer Anlage möglich ist!

Nach **Absprache mit dem zuständigen Fachpersonal** können Sie Ihr Telefon am bisherigen Anschluss abmelden und am neuen Anschluss wieder anmelden. Einstellungen an Ihrem Telefon (programmierte Tasten) bleiben dann erhalten.

Telefon am bisherigen Anschluss abmelden



Abmeldekennzahl eingeben. Erfragen Sie diese Kennzahl ggf. beim zuständigen Fachpersonal.

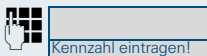


PIN eingeben.

Telefonstecker aus der Anschlussdose ziehen.

Telefon am Umzugsziel anmelden

Telefonstecker in die Anschlussdose stecken.



Anmeldekennzahl eingeben. Erfragen Sie diese Kennzahl ggf. beim zuständigen Fachpersonal.



PIN eingeben.



Wenn Sie mit einem Erst- und einem Zweittelefon umziehen (zum Beispiel bei Chefzimmer-Konfiguration), müssen Sie zuerst das Zweittelefon, dann das Ersttelefon abmelden. Am neuen Anschluss müssen Sie zuerst das Ersttelefon, dann das Zweittelefon anmelden.

Schritt für Schritt

HiPath 4000 als Hausrufanlage

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten. Folgende Funktionen sind möglich:

- Anlagenweites Direktansprechen
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Direktansprechen in einer Gruppe
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Gegensprechen innerhalb einer Gruppe
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Durchsage an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Sie können das Direktansprechen oder die Durchsage abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen bzw. die Leitungstaste drücken oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.



Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der **Ansprechschutz** der betroffenen Telefone **ausgeschaltet** ist → Seite 21. Bei Telefonen ohne Display, z. B. optiPoint 500 entry, wird der Ansprechschutz über eine eingerichtete Taste ausgeschaltet.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

Schritt für Schritt

Anlagenweites Direktansprechen

Sie können von Ihrem Telefon einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Ein Zienteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.



oder

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (Diese Funktion können Sie beim optiPoint 500 economy/basic nicht nutzen).



Kennzahl eintragen!



oder



Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und

die interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

und



Taste für „Direktansprechen“ drücken (muss eingerichtet sein)

Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- und der Ansprechtschutz nicht eingeschaltet ist

Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.



Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

Schritt für Schritt

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Auf einer Zielwahltaste wird die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ + die Zielfrufnummer programmiert → Seite 58.



Programmierte Zielwahl-Taste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Die weiteren Funktionen entsprechen „Direktansprechen zu einem variablen Ziel“ auf Seite 84.

Direktansprechen in einer Gruppe

Der Aufbau einer normalen Verbindung innerhalb einer Gruppe oder im Team (mit Team-Ruf = Kurzwahlnummer für Teammitglieder 0-9 oder 00-99) kann auch durch Direktansprechen erfolgen. Dabei wird Direktansprechen von einem Gruppentelefon eingeleitet.



Die Funktion Direktansprechen in der Gruppe ist leitungsunabhängig – jeder kann jeden direktansprechen.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel



oder

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (Diese Funktion können Sie beim optiPoint 500 economy/basic nicht nutzen).



Kennzahl eintragen!



oder

Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen in der Gruppe“ und

die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.



und



Taste für „Direktansprechen in der Gruppe“ drücken (muss eingerichtet sein)

die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Schritt für Schritt

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- und der Anrufschutz nicht eingeschaltet ist

Der Angesprochene nimmt den Direktruf entgegen, indem er den Hörer abhebt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Direktansprechen zu einem festen Ziel (auf Zielwahltaste)

Auf der Zielwahltaste wird die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen in der Gruppe“ + die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied gespeichert
→ Seite 58.



Programmierte Zielwahl-Taste drücken.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Gegensprechen zu einem variablen Ziel

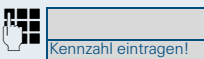
Beim Gegensprechen in einer Gruppe werden Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons automatisch eingeschaltet.



oder

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (Diese Funktion können Sie beim optiPoint 500 economy/basic nicht nutzen).



Anlagen-Kennzahl für „Gegensprechen in einer Gruppe“ und



die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Schritt für Schritt

oder



Taste für „Gegensprechen in einer Gruppe“ drücken (muss eingerichtet sein)

und



die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Gegensprechen zu einem festen Ziel (auf Zielwahltaste)

Auf der Zielwahltaste wird die Anlagenkennzahl für „Gegensprechen in einer Gruppe“ + die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenziel gespeichert
→ Seite 58.



Programmierte Zielwahl-Taste drücken.

Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Mit dieser Funktion können Sie eine Durchsage an alle Mitglieder (10 bis 40) einer Leitungsgruppe gleichzeitig absetzen.

Nachdem Sie den Gruppenruf abgesetzt haben, erhalten Sie einen Bestätigungston, wenn Sie die Durchsage beginnen können.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (Diese Funktion können Sie beim optiPoint 500 economy/basic nicht nutzen).



Kennzahl eintragen!

Anlagen-Kennzahl für „Durchsage“ und



die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.

oder



Taste für „Durchsage“ drücken (muss eingerichtet sein)

Schritt für Schritt

und



die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.

Die Lautsprecher aller Gruppentelefone werden automatisch eingeschaltet und Sie erhalten einen Bestätigungston. Sie können die Durchsage beginnen.

Sie beenden die Durchsage, indem Sie den Hörer auflegen bzw. eine Leitungstaste drücken.

Hebt ein Gruppenmitglied den Hörer ab, so ist er mit Ihnen verbunden und die Durchsage ist beendet.

Drückt ein Gruppenmitglied die Lautsprechertaste oder die betroffene Leitungstaste der Durchsage, so wird er von der Durchsage getrennt. Drückt das letzte verbleibende Mitglied der Gruppe die Lautsprecher- bzw. Leitungstaste, so wird die Durchsage beendet.

Schritt für Schritt

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

Leitungstasten nutzen

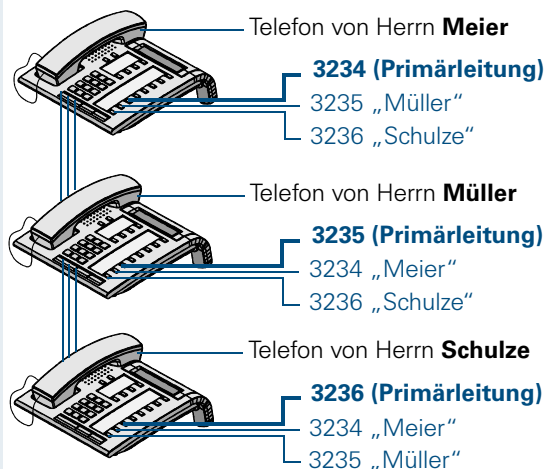
Leitungstasten werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Die Nebenstellenrufnummer jedes Team-Teilnehmers ist einer Leitung zugeordnet. Sie ist die **Pri-märleitung** des Team-Teilnehmers. Die gleiche Leitung ist bei anderen Team-Teilnehmern als **Sekundärleitung** auf Leitungstaste vorhanden. Jeder Team-Teilnehmer kann alle vorhandenen Leitungstasten nutzen.



An **Ihrem** Telefon gespeicherte Rufnummern können nur am **eigenen** Telefon zum Wählen über Leitungstasten genutzt werden.

Das folgende grafische Beispiel veranschaulicht, wie Telefone mit mehreren Leitungstasten in einem Team zusammenhängen.

3234 ist die Nebenstellenrufnummer von Herrn Meier, 3235 die von Herrn Müller und 3236 die von Herrn Schulze. An allen drei Telefonen kann über alle drei Leitungen telefoniert werden. Die Leitung der eigenen Nebenstellenrufnummer ist jedoch immer die Primärleitung.



Schritt für Schritt

Leitung 

Lampe ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.

oder Leitung 

Lampe leuchtet – Leitung ist belegt.

oder Leitung 

Lampe blinkt **schnell** – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.

oder Leitung 

Lampe blinkt **langsam** – Gehaltenes Gespräch wartet.

Vorschau (HiPath 4000)

Sie sprechen auf einer Leitung. Die Lampe einer anderen Leitungstaste blinkt schnell. Sie können über die Funktion „Voranzeige eines Anrufs“ festzustellen, wer auf dieser Leitung anruft. Die Informationen werden Ihnen am Display angezeigt. Außerdem können Sie feststellen, welcher Anrufer auf einer Leitungstaste wartet, den Sie vorher ins „Halten“ oder „exklusive Halten“ gelegt haben. Informationen können Sie sich auch über den Anrufer der aktiven Leitung anzeigen lassen.

Die „Voranzeige-Taste“ muss vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen. Lampe einer Leitungstaste blinkt **schnell**.

Voranzeige einschalten

Voranzeige 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Leitung 

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Die Informationen über den Anrufer bzw. wartenden oder geparkten Teilnehmer werden angezeigt.

Voranzeige ausschalten

Voranzeige 

Taste drücken. Lampe erlischt.

Die Menüzeile und die Gesprächsdaueranzeige werden wieder angezeigt.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Treffen mehrere Anrufe zugleich ein, können Sie Anrufe wie gewohnt in angebotener Reihenfolge annehmen. Sie können aber auch bevorzugt andere Anrufe annehmen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat festgelegt, in welcher Reihenfolge eintreffende Anrufe auf Leitungstasten gelenkt werden.

Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen

Ihr Telefon **läutet** (Ruf). Anrufer wird angezeigt, z. B. „3235 Müller“. Lampe der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Lautsprecher



Taste drücken. Freisprechen und Lauthören.

Anrufe bevorzugt annehmen

Ihr Telefon **läutet** (Ruf). Anrufer wird angezeigt, z. B. „3235 Müller“. Lampe der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell. Lampen anderer Leitungstasten blinken ebenfalls schnell.



Leitung



Bevorzugte Leitungstaste drücken. Anderer Anrufer, (z. B. „3236 Schulze“) wird kurz angezeigt.



Hörer abheben.

oder

Lautsprecher



Taste drücken. Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt

Läuten (Ruf) aus-/einschalten

Wenn Sie auf einer Leitung telefonieren, kann das Läuten für andere eintreffende Anrufe das Gespräch stören. Ist Läuten (Ruf) ausgeschaltet, läutet Ihr Telefon nicht mehr. Eintreffende Anrufe werden dann nur noch durch Blinken der entsprechenden Leitungstasten angezeigt.

Mit eingerichteter Taste „Läuten (Ruf)“:

Läuten aus/ein 

Ruf ausschalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.
Telefon **läutet nicht** bei eintreffenden Anrufen.

Läuten aus/ein 

Ruf einschalten:

Taste drücken. Lampe erlischt.
Telefon läutet bei eintreffenden Anrufen.

Über Service-Menü:

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

 2  7

Service-Kennzahl eingeben.

oder

► ✓

Auswählen und bestätigen.

► ✓

Auswählen und bestätigen.

und

✓

oder

✓

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Mit Leitungstasten wählen

Ihr Telefon kann mit **automatischer** oder **auswählbarer** Leitungsbelegung eingerichtet sein. Das zuständige Fachpersonal legt fest, ob eine Leitung und welche Leitung automatisch belegt wird, wenn der Hörer abgehoben oder Freisprechen und Lauthören aktiviert sind.



Die Displayanzeige „Bitte Leitung waehlen“ fordert Sie nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste zum Belegen einer Leitung auf.

Mit automatischer Leitungsbelegung wählen:

oder

Lautsprecher



Hörer abheben.

Taste drücken.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Eine Displayanzeige wie „3235 aktiv“ bedeutet: Eine Leitung (3235) wurde automatisch ausgewählt.

Die Lampe der ausgewählten Leitung leuchtet.



Rufnummer eingeben.

Mit auswählbarer Leitungsbelegung wählen:

oder

Lautsprecher



Hörer abheben.

Taste drücken.

Sie werden zum Drücken einer freien Leitungstaste aufgefordert: „Bitte waehlen“.

Leitung



Freie Leitungstaste drücken. Lampe leuchtet.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Eine Displayanzeige wie „3236“ bedeutet: Die ausgewählte Leitung (3236) wurde belegt.



Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Leitung anzeigen 

Service Menü 

 8  6

oder

► Weitere Funktionen? ✓

► Akt. Leitung anzeigen? ✓

Benutzte Leitung identifizieren

Wenn mehrere Leitungen gleichzeitig belegt sind, können Sie herausfinden, über welche Leitung Sie momentan sprechen.

Mit eingerichteter Taste „Leitung anzeigen“:

Taste drücken.

Über Service-Menü:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Leistungsnummer und Leitungszustand der momentan benutzten Leitung werden angezeigt.

Eine Displayanzeige wie „3235 aktiv“ bedeutet:
Die Leitung (3235) wird benutzt.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung 1: Vom zuständigen Fachpersonal wurde festgelegt, dass beim Leitungswechsel die Leitungen gehalten werden und nur durch Auflegen des Hörers oder mit der Taste „Trennen“ beendet werden können.

Voraussetzung 2: Sie stehen über zwei oder mehr Leitungen mit verschiedenen Gesprächspartnern in Verbindung. Das können Anrufer → Seite 91 oder Angerufene → Seite 93 sein.

Sie telefonieren beispielsweise auf Leitung 1. Leitungstaste des gehaltenen Teilnehmers blinkt langsam.

Leitung 2 

Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf Leitung 1.

Leitung 1 

Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet auf Leitung 2.

Sie können beliebig oft wechseln.

Schritt für Schritt



oder

Lautsprecher



Verbindung auf Leitungstaste beenden

Hörer auflegen.

Leuchtende Taste drücken.

In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)

Voraussetzung: Auf einer Leitung wird gesprochen. Die Lampe der Leitungstaste leuchtet.

Leitung



Leitungstaste drücken. Für Sie und die bereits verbundenen Teilnehmer ist ein Konferenzton hörbar. Alle drei Teilnehmer können nun miteinander sprechen. Lampe leuchtet weiter.



Das Eintreten ist nicht möglich, wenn für die Leitung die Funktion „Privatgespräch“ eingeschaltet ist.

Legt einer der drei Teilnehmer auf, bleiben die beiden anderen verbunden.

Blieben Sie als Eintretender und der Teilnehmer, der vorher die Leitung belegt hat, übrig, so ist keine Rückfrage mehr möglich.

Eintreten erlauben oder verhindern

Eintreten erlauben

Für Ihre Primärleitung kann voreingestellt sein, dass niemand in die Leitung eintreten kann, wenn sie belegt ist. In diesem Fall können Sie das Eintreten erlauben. Die Erlaubnis gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

oder



Hörer abheben.

Bei eingerichteter Taste „Privatgespräch“:

Privatgespräch



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Service Menü 

8 8

oder

► **Weitere Funktionen?** ✓

► **Privatgespräch aus?** ✓

Über Service-Menü:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eintreten ist jetzt erlaubt.

Eintreten verhindern

Wenn kein Eintreteschutz voreingestellt ist, können Sie das Eintreten verhindern. Der Eintreteschutz gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

oder 

Hörer abheben.

Bei eingerichteter Taste „Privatgespräch“:

Privatgespräch 

Taste drücken.

Über Service-Menü:

Service Menü 

8 7

oder

► **Weitere Funktionen?** ✓

► **Privatgespräch ein?** ✓

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Eintreten ist jetzt verhindert.

Verbindung auf Leitungstaste beenden



Hörer auflegen.

oder

Lautsprecher 

Leuchtende Taste drücken.

Schritt für Schritt

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen → Seite 91 oder Sie führen ein Rückfragegespräch.

Halten:

Halten



oder



Halten?



Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann an jedem Telefon im Team fortgesetzt werden, an dem die Lampe dieser Leitungstaste langsam blinkt.

Leitung



Wieder annehmen:

Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen oder Sie führen ein Rückfragegespräch, das nur Sie weiterführen können, wollen oder dürfen.

Halten:

Exklusiv halten



oder



Exklusiv Halten?



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann **nur an Ihrem Telefon** fortgesetzt werden und wird an keinem anderen Telefon mehr signalisiert.

Leitung



Wieder annehmen:

Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Gehaltene Leitung gezielt übernehmen

Eine Kollegin/ein Kollege in einem Großraumbüro hat ein Gespräch auf einer Leitungstaste geparkt und bittet Sie durch Zuruf, das Gespräch zu übernehmen. Sie haben keinen Zugriff zu dieser Leitung.



Hörer abheben.

► **Gezielte Uebernahme?** ✓



Auswählen und bestätigen.

Nebenstellenummer des Telefons eingeben, an dem das Gespräch geparkt wurde. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Anrufe für Leitungen umleiten

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, die auch an anderen Telefonen zugänglich ist, so wirkt die Anrufumleitung auf allen Leitungstasten für diese Leitung.

Variable Anrufumleitung für eine Leitung speichern und einschalten

Leitung ●

Leitungstaste, z. B. für Leitung 3235, drücken.

Service Menü ●

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufumleitung ●

Taste drücken.

oder

Service Menü ●

Taste drücken. Lampe leuchtet.

bei Hicom 300 E/300 H

Ziele? ✓

Bestätigen.

► **variable Umleitung?** ✓

Auswählen und bestätigen.



speichern? ✓

Anschließend in jedem Fall:

Zielrufnummer für die Anrufumleitung eingeben.

Bestätigen. Die Umleitung ist gespeichert und gleichzeitig eingeschaltet.

Schritt für Schritt

Leitung



Service Menü



Ziele?



feste Umleitung?



neuer Eintrag?



speichern?



bei HiPath 4000

Die möglichen variablen Umleitungen sind für jede Leitung mit der bereits beschriebenen Umleitung identisch. Lesen Sie deshalb für die weiteren Schritte weiter auf → Seite 68.

Ziel für feste Anrufumleitung einer Leitung speichern und einschalten

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. Lampe leuchtet.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

bei Hicom 300 E/300 H

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Am Display wird das bislang gespeicherte Ziel für die feste Anrufumleitung der Leitung angezeigt. Ist keine feste Anrufumleitung gespeichert, wird „nichts gespeichert“ angezeigt.

Bestätigen.

Neues Ziel für die Anrufumleitung eingeben.

Bestätigen. Die Umleitung für diese Leitung ist gespeichert und gleichzeitig eingeschaltet. Sie gilt an allen Leitungstasten für diese Leitung.

bei HiPath 4000

Die Einstellungen für die feste Umleitungen sind für jede Leitung mit der bereits beschriebenen Umleitung identisch. Lesen Sie deshalb für die weiteren Schritte weiter auf → Seite 66.

Feste Anrufumleitung einer Leitung einschalten (ohne zu speichern)

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Leitung



Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. Lampe leuchtet.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung



Mit Taste „Anrufumleitung“:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service Menü



Über Service-Menü:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 **5**

Service-Kennzahl eingeben.

oder

► **Schalter?** ✓

Auswählen und bestätigen.

► **Umleitung?** ✓

Auswählen und bestätigen.

► **einschalten?** ✓

Bestätigen.

Weitere Möglichkeiten für HiPath 4000 finden Sie auf
→ Seite 66.

Ziel für feste Anrufumleitung löschen

Voraussetzung: das Telefon ist im Ruhezustand. Ein Ziel für die feste Umleitung wurde gespeichert
→ Seite 99.

Leitung



Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken.

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.

1 **2**

Service-Kennzahl eingeben.

oder

Ziele? ✓

Bestätigen.

► **feste Umleitung?** ✓

Auswählen und bestätigen.

Ist ein Ziel für die feste Anrufumleitung gespeichert,
wird es angezeigt.

und

► **loeschen?** ✓

Auswählen und bestätigen.

bei HiPath 4000

Die Einstellungen für die feste Umleitungen sind für jede Leitung mit der bereits beschriebenen Umleitung identisch. Lesen Sie deshalb für die weiteren Schritte weiter auf → Seite 67.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung für eine Leitung ausschalten

Voraussetzung: das Telefon ist im Ruhezustand. Im Display wird nach dem Drücken einer Leitungstaste eine eingeschaltete Anrufumleitung angezeigt.

Leitung 

Nur, wenn es **nicht** Ihre Primärleitung ist: Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken.

Anrufumleitung 

Taste drücken. Lampe erlischt.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

oder

► **Schalter?** 

Auswählen und bestätigen.

► **Umleitung?** 

Auswählen und bestätigen.

► **ausschalten?** 

Bestätigen.

Weitere Möglichkeiten für HiPath 4000 finden Sie auf → Seite 67.

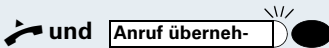
Schritt für Schritt

Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

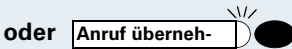
Nimmt ein angerufener Team-Teilnehmer einen Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, so hören die übrigen einen Aufmerksamkeitsruf.

Im Telefon-Ruhezustand:

Das Telefon läutet. „Anruf fuer...“ wird im Display angezeigt.



Hörer abheben **und** blinkende Taste drücken. Damit haben Sie das Gespräch übernommen.



Nur blinkende Taste drücken. Freisprechen und Lauthören.



Blinkende Taste drücken. Der erste Teilnehmer wartet, während Sie mit dem zweiten verbunden sind.



Taste drücken.

Während eines Gesprächs:

Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten:

Anrufe gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Nebenstellenummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen. Ist Ihnen die Rufnummer nicht bekannt, können Sie sich diese anzeigen lassen → Seite 103.



Hörer abheben.



Auswählen und bestätigen.



Nebenstellenummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Schritt für Schritt

Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn Sie in einer Anrufübernahmegruppe die Nebenstellenummer, für die Sie einen Anruf übernehmen wollen, nicht angezeigt bekommen, können Sie nach Abnehmen des Hörers die Kennzahl für „Display auf Wunsch“ eingeben. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal nach dieser Kennzahl.



Hörer abheben.

Nach Eingabe der Kennzahl wird die Nebenstellenummer angezeigt.

Anrufe im Sammelanschluss annehmen

Alle Team-Teilnehmer sind auch über einen Sammelanschluss-Rufnummer erreichbar.

Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben.

Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten

Voraussetzung: Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.



Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.

Service Menü



2 4

oder

► ✓

► ✓

und

✓

oder

✓

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Gespräch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch innerhalb einer Anrufübernahmegruppe an einem Telefon parken und woanders wieder fortsetzen.

Parken:



Taste drücken. Taste blinkt an allen Telefonen der Anrufübernahmegruppe.



Hörer auflegen.

Wieder annehmen:



Blinkende Taste drücken. Gespräch fortsetzen.

Teilnehmer direkt rufen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon wurden Direktruf-tasten eingerichtet → Seite 61.

Lampenmeldungen von Direktruf-tasten verstehen



Lampe ist dunkel – Teilnehmer telefoniert nicht.



Lampe leuchtet – Teilnehmer telefoniert.



Lampe blinkt – Teilnehmer erhält gerade einen Anruf und hat diesen noch nicht angenommen.

Direktruf-Teilnehmer rufen

Achten Sie auf die Lampenmeldung der Direktruf-taste!

Lampe ist dunkel – Teilnehmer telefoniert nicht:



Direktruf-taste drücken, z. B. „Meier.“



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt

Meier



Lampe leuchtet – Teilnehmer telefoniert:

Direktruf Taste drücken.

Sie klopfen bei dem Teilnehmer an. Er hört einen Ton, die Taste „Anruf übernehmen“ blinkt an seinem Telefon und Ihr Name und Ihre Rufnummer werden angezeigt.



oder

Wenn der Teilnehmer antwortet: Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Anruf für Direktruf-Teilnehmer annehmen

Der gerufene Team-Teilnehmer ist z. B. gerade abwesend.



Meier



Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken, z. B. „Meier.“

Schritt für Schritt

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren

Jedes Team „Chef/Sekretariat“ wird vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

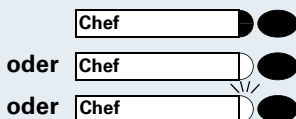
Ein Team „Chef/Sekretariat“ kann aus bis zu 4 Chef- und bis zu 2 Sekretariatstelefonen bestehen.

Chef oder Sekretariat anrufen

Lampenmeldungen von Direktruf-tasten verstehen

Am Sekretariatstelefon ist eine Direktruf-taste „Chef“ eingerichtet, am Cheftelefon eine Direktruf-taste „Sekretariat.“ Die Lampenmeldungen haben bei beiden Tasten die gleiche Bedeutung.

Beispiele für die Taste „Chef“ am Sekretariatstelefon:



Lampe ist dunkel – Chef telefoniert nicht.

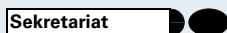
Lampe leuchtet – Chef telefoniert.

Lampe blinkt – Chef erhält gerade einen Anruf und hat diesen noch nicht angenommen.

Chef/Sekretariat anrufen

Beispiel eines Anrufs vom Chef zum Sekretariat:

Lampe ist dunkel – Sekretariat telefoniert nicht:



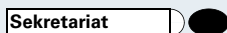
Taste drücken.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.



Taste drücken.

Sie klopfen beim Sekretariat an. Der/die Telefonierende hört einen Ton, die Taste „Anruf übernehmen“ blinkt.



Wenn das Sekretariat den Anruf annimmt:
Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt



Der Direktruf vom Sekretariat zum Chef funktioniert genauso – mit der Direktruftaste „Chef.“

Anruf für Chef im Sekretariat annehmen

Bei Anrufen für den Chef läutet das Telefon im Sekretariat.



Hörer abheben.

oder

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe leuchtet.
Freisprechen und Lauthören.

Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen

Sie führen ein Gespräch.
Anruf für Chef trifft ein.

Übernehmen



Ihren Gesprächspartner bitten zu warten, dann blinkende Taste drücken. Abfragen.

Trennen



Taste drücken.

Gespräch mit erstem Gesprächspartner fortsetzen.

Gespräch beenden – zurück zum ersten Gespräch:

Gespräch zum Chef weitergeben

Voraussetzung: Sie haben im Sekretariat einen Anruf für den Chef angenommen.

Chef



Taste drücken. Sie sind mit dem Chef verbunden.

Mit Ankündigung weitergeben:

Gesprächspartner ankündigen.



Hörer auflegen.

Ohne Ankündigung weitergeben:



Hörer sofort auflegen.

Schritt für Schritt

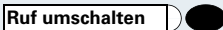
Anrufe direkt zum Chef umschalten

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, können Anrufe für den Chef sofort zum Chef umgeschaltet werden. Die Umschaltung ist sowohl am Sekretariatstelefon als auch am Cheftelefon möglich.

Einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.



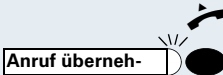
Taste drücken. Lampe erlischt.

Ausschalten:

➡ Anrufe für das Sekretariatstelefon werden nicht umgeschaltet, nur Anrufe für das Cheftelefon.

Anrufe beim Chef annehmen

Im Sekretariat wird ein signalisierter Anruf für den Chef nicht entgegengenommen. Nach 15 Sekunden (anlagentabhängig) hören Sie am Cheftelefon einen Aufmerksamkeitsruf. Im Display wird angezeigt, wer anruft.



Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken.

Anruf für andere Teams „Chef-/Sekretariat“ annehmen

Wenn mehrere Teams „Chef/Sekretariat“ eingerichtet sind, können Sie auch Anrufe für andere Teams übernehmen.



Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken, zum Beispiel „Chef 3.“

➡ Die Übernahme ist auch während eines Gesprächs möglich. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner vor dem Drücken der blinkenden Taste, kurz zu warten.

Schritt für Schritt

Zweittelefon für Chef benutzen

Voraussetzung: für den Chef ist ein Zweittelefon eingerichtet worden. Bei Erst- und Zweittelefon des Chefs ist eine Taste „Parken“ eingerichtet.

Gespräch am Ersttelefon parken:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Gespräch am Zweittelefon fortsetzen:

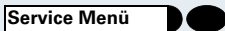


Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken.

Zweitanzruf für Chef ein-/ausschalten

Als Chef können Sie bestimmen, ob Anrufe für Sie im Sekretariat ankommen, während Sie telefonieren. Wenn Sie telefonieren und gleichzeitig einen anderen wichtigen Anruf erwarten, ist es beispielsweise sinnvoll, Zweitanzruf einzuschalten.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

oder

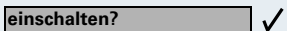


Auswählen und bestätigen.



Bestätigen.

und



Bestätigen.

oder



Bestätigen.

Schritt für Schritt

Signalruf benutzen (HiPath 4000)

Ist an Ihrem Cheftelefon eine „Signalruf“-Taste eingerichtet, so können Sie über Tastendruck an einem bestimmten Zieltelefon (z. B. im Sekretariat) einen Signalaruf auslösen. Am Zieltelefon wird zum Signalaruf auch kurz die Rufnummer des Sendetelefons angezeigt.

Die Taste kann im Ruhezustand und während des Telefonierens betätigt werden (einmal oder mehrfach).

Ist keine „Signalruf“-Taste eingerichtet, können Sie den Hörer abnehmen und die „Signalruf“-Kennzahl eingeben um an einem Zieltelefon einen Signalaruf zu erzeugen.

Boten rufen

Sie können Boten über Tastendruck rufen, wenn Sie eine entsprechende Taste am Cheftelefon einrichten. Dies funktioniert genau so wie im Kapitel „Rufnummer für Zielwahl auf Taste (hier: Bote) speichern“

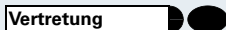
→ Seite 56 beschrieben.

Vertretung für Sekretariat festlegen

Sie können Anrufe für den Chef, die im Sekretariat ankommen, auf ein anderes Telefon umleiten. Dazu müssen Sie eine Taste „Vertretung“ einrichten. Dies funktioniert genau so wie im Kapitel „Rufnummer für Zielwahl auf Taste (hier: Vertretung) speichern“

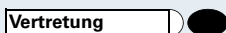
→ Seite 56 beschrieben.

Vertretung einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Vertretung ausschalten:



Taste drücken. Lampe erlischt.

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

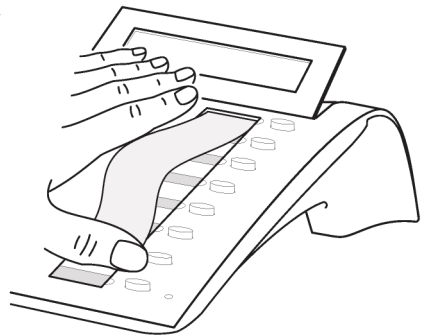
Tastenfelder beschriften

Zur Beschriftung der Tasten mit den gespeicherten Funktionen/Rufnummern (→ Seite 10, → Seite 11, → Seite 56) stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Beschriftung

- per Hand:
Zu Ihrem optiPoint werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die zu Ihrem optiPoint passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.
- mit Computer:
Verfügen Sie über die CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) mit den elektronischen Bedienungsanleitungen für Ihre HiPath 4000 → Seite 112, können Sie Ihre Tastenfelder per PC beschriften.
- mit Computer via Internet:
Unter <http://www.hipath.de> → „Downloads“ → „Software“ finden Sie das „Online Key Labelling Tool“ samt Bedienerführung.
Für diesen Verfahren stehen spezielle, bestellbare Beschriftungsbögen mit entsprechenden Beschriftungsstreifen zur Verfügung:
Die Beschriftungsbögen sind unter Angabe der Artikelnummer über Ihre Siemens-Vertriebsorganisation oder über folgende Internetadresse bestellbar:
<http://www.click4business-supplies.de>
Artikelnummern-Beschriftungsbögen:
A31003-H8400-B993*-6Z19
für optiPoint basic/standard/advance Papierformat - DIN A4
A31003-H8400-B992*-6Z19
für optiPoint key module Papierformat - DIN A4

Legen Sie den beschrifteten Streifen in das entsprechende Tastenfeld an Ihrem optiPoint und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).



Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem optiPoint werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

<http://www.hipath.com>

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Die CD-ROM oder ein Ausdruck dieser Bedienungsanleitung ist unter Angabe der Artikelnummer über Ihre Siemens-Vertriebsorganisation oder über folgende Internetadresse bestellbar.

<http://www.click4business-supplies.de>

Artikelnummer CD-ROM:

P31003-H8400-B300-*-6Z19

Artikelnummer dieser Bedienungsanleitung:

A31003-H8400-B307-3-19

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Zubehör

Mit folgendem Zubehör passen Sie Ihr Telefon (nicht optiPoint 500 economy) Ihren individuellen Bedürfnissen an. Die optiPoint-Adapter sind Module, die in die Adaptersteckplätze unten am optiPoint eingesetzt werden können.

optiPoint key module:

Beistellgerät mit 16 frei belegbaren Tasten. Bis zu zwei dieser Beistellgeräte lassen sich an Ihr Telefon anschließen.

optiPoint signature module:

Beistellgerät zur persönlichen Identifizierung (PIN) mittels Chipkarte.

optiPoint acoustic adapter:

zum Anschließen von Beistellmikrofon, Hörsprechgarnitur, Lautsprecherbox und Zweithörer.

Zur zusätzlichen Signalisierung eines Anrufs, z. B. in lauter Umgebung, über eine weitere Klingel oder zur Steuerung von Leuchtanzeigen, z. B. „Bitte nicht eintreten,“ vor einem Zimmer.

optiPoint analog adapter:

zum Anschließen eines zusätzlichen analogen Telefons, Faxgeräts oder eines PCs mit Modemkarte.

optiPoint ISDN adapter:

zum Anschließen eines ISDN-Endgeräts, etwa eines ISDN-Faxgeräts oder einer Videoeinrichtung oder eines PCs mit S₀-Schnittstelle.

optiPoint phone adapter:

zum Anschließen eines 2. Systemtelefons. Das 2. Systemtelefon ist über eine eigene Rufnummer erreichbar.

optiPoint recorder adapter:

zum Anschließen eines externen Rekorders oder Zweithörers.

Headset:

Hör-Sprechgarnitur für Vieltelefonierer.

Zweithörer:

zum besseren Hören bei Umweltgeräuschen.

Beistellmikrofon:

für schwierige akustische Verhältnisse beim Freisprechen.

Aktive Lautsprecherbox:

für noch bessere Klangqualität beim Lauthören.



Einzelheiten zu den genannten Produkten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt für Ihr optiPoint-Telefon.

Computergestützte Telefonanwendungen einsetzen

Ein PC wird über die im Systemtelefon (nicht optiPoint 500 economy) integrierte USB-Schnittstelle und einem USB-Kabel angeschlossen. Die von Siemens lieferbare TAPI-Treiber-Software „CallBridge TU“ ermöglicht am PC den Einsatz zahlreicher auf dem Markt befindlichen Telefonapplikationen. Der an USB angepasste TAPI-Treiber kann kostenfrei aus dem Internet heruntergeladen werden. Die Internet-Adresse ist <http://www.hipath.com> (Downloads/Software).

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistattuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Pril. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuermittel!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob Sie das Telefon gesperrt haben → Seite 22. Wenn ja, heben Sie die Sperre auf.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Sie das Telefon abgeschlossen haben → Seite 54. Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf.

Im Display angezeigte Uhrzeit stimmt nicht:

Nach maximal 24 Stunden wird die Uhrzeit über Nacht automatisch korrigiert.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an das zuständige Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss der Kundendienst gerufen werden!

Schritt für Schritt

Zeitueberschreitung

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Mögliche Ursache:

Maximale Eingabezeit überschritten.
Hörer nicht aufgelegt.

Mögliche Reaktion:

Schneller eingeben, zu lange Pausen zwischen Tastenbetätigung vermeiden.

bitte wiederholen

Mögliche Ursache:

Anlage ist überlastet, keine Leitung frei, Warteschlange belegt.

Mögliche Reaktion:

Abwarten und später noch einmal versuchen.

z.Zt. nicht erreichbar

Mögliche Ursache:

- a) Funktion ist momentan nicht verfügbar.
- b) Kein Anschluss unter der gewählten Rufnummer

Mögliche Reaktion:

- a) Abwarten und später noch einmal versuchen.
- b) Nummer korrekt eingeben oder Vermittlung anrufen.

nicht moeglich

oder falsche Eingabe

oder nichts gespeichert

Mögliche Ursache:

Kurzwahlnummer nicht vorhanden, Termin falsch eingeben, gesperrte oder unzulässige Eingabe, fehlende Voraussetzung (z. B. wenn für Makeln kein zweiter Gesprächspartner wartet), unvollständige Wahl.

Mögliche Reaktion:

Eingabe korrigieren, erlaubte Möglichkeit auswählen, Rufnummer vollständig eingeben.

Schritt für Schritt

nicht berechtigt

oder nicht erlaubt

Mögliche Ursache:

- a) Gespernte Funktion aufgerufen
- b) PIN falsch eingegeben.

Mögliche Reaktion:

- a) Berechtigung für gesperrte Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.
- b) PIN korrekt eingeben.

nicht vorhanden

Mögliche Ursache:

Rufnummer unvollständig eingegeben, Stern- oder Quadrattaste nicht gedrückt.

Mögliche Reaktion

Rufnummer oder Kennzahl korrekt bzw. wie vorgeschrieben eingeben.

geschuetzt

Mögliche Ursache:

Datenübertragung im Gange.

Mögliche Reaktion:

Abwarten und später noch einmal versuchen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Stichwortverzeichnis

A

Abmelden am Anschluss	82
Adapter	112
Anklopfen	49
Anlagenweites Direktansprechen	84
Anmelden an Anschluss	82
Anruf übernehmen	
(Chef/Sekretariat)	107
(Team)	102
Anrufe annehmen	16
mit Leitungstasten	91
Anrufe umleiten	51
für Leitungen	98
Anrufen	24
Anrufliste	42
abfragen	42
Rufnummer wählen	43
Anrufschutz	22
Anrufumschaltung zum Chef	108
Ansprechpartner	116
Ansprechschutz	21
Aufmerksamkeitsruf	52
Aufschalten	50
Auswählen mit Tasten	13
Automatische Umleitung	63, 71

B

Bedienungsanleitung	
HTML-Format	112
nachbestellen	112
PDF-Format	112
Beistellmikrofon	113
Beschrifteten Tastenfelder	111
Betriebshinweise	2
Botenruf	110
Briefkasten	19
abfragen	19
Einträge löschen	20
Rückrufwunsch	19

C

CE-Kennzeichen	2
Chef/Sekretariats- Funktionen	106

D

direkt ansprechen	25
Direktansprechen	84
Direktrufstasten (Team)	104
Displayneigung	53
Dreierkonferenz	28, 95

E

Eintreteschutz	95
Exklusiv parken	97

F

Fangen	23
Faxnachrichten	19
Fehlermeldungen	115
Feste Anrufumleitung	62, 99
Freisprechen	16, 17
Freisprechfunktion	16, 52
Funktionalität prüfen	60
Funktionsstörungen	114
Funktionstasten	13

G

Gespräch parken	38, 39, 104
Gespräch weitergeben	35

H

Hausrufanlage	83
Headset	21
Headset = Hör-Sprechgarnitur	113
Hör-Sprechgarnitur = Headset	113
HTML-Format	112

I

Identifikation an anderem Telefon	79
ausschalten	81
mit Chipkarte	81
mit PIN	79
Identifizierung	81
Individuelle Kurzwahlnummern	
speichern	58
wählen	45

K

Konferenz	28, 30
leiten	29, 34
Leitung übergeben	29
Teilnehmer trennen	29
Kopfsprechgarnitur	113
Kostenverrechnung	46
Kurzwahlnummern	45

L

Lauthören	17
Lautsprecher	16
Leitung identifizieren	94
Leitungstasten	89
Anrufe annehmen	91
Dreierkonferenz	95
Eintreten erlauben/sperren	95
Lampenmeldungen	90
mit mehreren Teilnehmern	
telefonieren	94
Primärleitung	89
Sekundärleitung	89
wählen mit	93

M

Makeln	27
MFV-Nachwahl	26

O

optiPoint-Adapter	112
-------------------------	-----

P

Parken	38, 39, 97, 104
PDF-Format	112
Pflege des Telefons	114
Primärleitung (Leitungstasten)	89
Projektzuordnung	46

R

Rückfrage	27
Rückruf	48
annehmen	48
kontrollieren/löschen	49
speichern	48

Rückrufwunsch	19
Rufnummernunterdrückung	25
Ruftonklangfarbe	51
Ruftonlautstärke	51

S

Sammelanschluss	103
Sekundärleitung (Leitungstasten)	89
Service-Menü	13
Signalruf	110
Sperren/Entsperren	54
Sprachnachrichten	19
Störungen	114
System parken	40
Sytemweites Parken	38

T

Taste belegen	58
Tasten	
beschriften	111
Tastenbelegung prüfen	61
Tastenfelder beschriften	111
Team-Funktionen	89
Termin	20
speichern	59
Testen des Telefons	60
Tonwahl	26

U

Umleiten über Kennzahlen	72
Umleitung	62
feste	62
für anderen Anschluss	75
variable	63
Umschalt-Taste	36
Umziehen	82

V

Variable Anrufumleitung	63, 98
Vertretung (Sekretariat)	110
Verzögerte Anrufumleitung	74

W

Wahl wiederholen	
(gespeicherte Rufnummer)	43
(letztgewählte Rufnummer)	44
Rufnummer speichern	57
Wählen	
über Leitungstasten	93
Wechseln zwischen Gesprächen	27
Weitergeben (Gespräch)	35
Wiederanzeige	37

Z

Zielwahl	56
Zielwahltasten	44
Zubehör	112
Zweitanruf	18
Zweitanruf (Chef)	109
Zweiten Teilnehmer anrufen	27
Zweittelefon (Chef)	109

Wichtige Funktionen auf einen Blick

Anrufen:

Entweder:  + .

Oder:  + bei Melden des Teilnehmers  oder Freisprechen und Lauthören.

Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer):

Speichern:

Entweder: Verbindung besteht: .

Oder: Beliebige Rufnummer:  +  +
 ✓ +  + ✓.

Wiederholen:  + .

Wahl wiederholen (letztgewählte Rufnummer):

 + .

Im Gespräch zwischen Hörer und Freisprechen/Lauthören wechseln:

Von Hörer zu Freisprechen und Lauthören:  gedrückt halten + .

Von Freisprechen/Lauthören zu Hörer: .

Auskunft während eines Gesprächs (Rückfrage):

✓ + zweiten Teilnehmer .

Beenden: ✓.

Zwischen Gesprächen wechseln (Makeln):

► ✓.

Gespräch weitergeben:

Mit Ankündigung: ✓ +  + Gespräch ankündigen + .

Ohne Ankündigung: ► ✓ +  + .

Konferenz aufbauen:

Erstes Gespräch + ► **Konferenz einleiten?** ✓ +  + **Konferenz?** ✓ +
► **Konferenz erweitern?** ✓ + .

Variable Anrufumleitung speichern/einschalten:

► **variable Umleitung?** ✓ +  (Ziel) + **speichern?** ✓ .

Anrufliste abfragen:

Service Menü  + **Ziele?** ✓ + ► **Anrufliste?** ✓ +
Kommende Anrufe? ✓ oder ► **Gehende Anrufe?** ✓ .

Abfrage beenden: **Service Menü** .

Angezeigten Anruf wählen: ► **ausgeben?** ✓ .

Individuelle Kurzwahlnummern speichern:

Service Menü  + **Ziele?** ✓ + ► **Kurzwahl?** ✓ +
 (0..9) + **neuer Eintrag?** ✓ +  (Ziel) + **speichern?** ✓ .

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen:

Service Menü  + ► **Kurzwahl anwenden?** ✓ +  (0..9).

Telefon zum Anrufen ausschalten/wieder einschalten:

Service Menü  + ► **PIN und Berechtigung?** ✓ + ► **Berechtigung aendern?** ✓ +
 (PIN).

Rufnummer auf Taste für Zielwahl speichern/ändern:

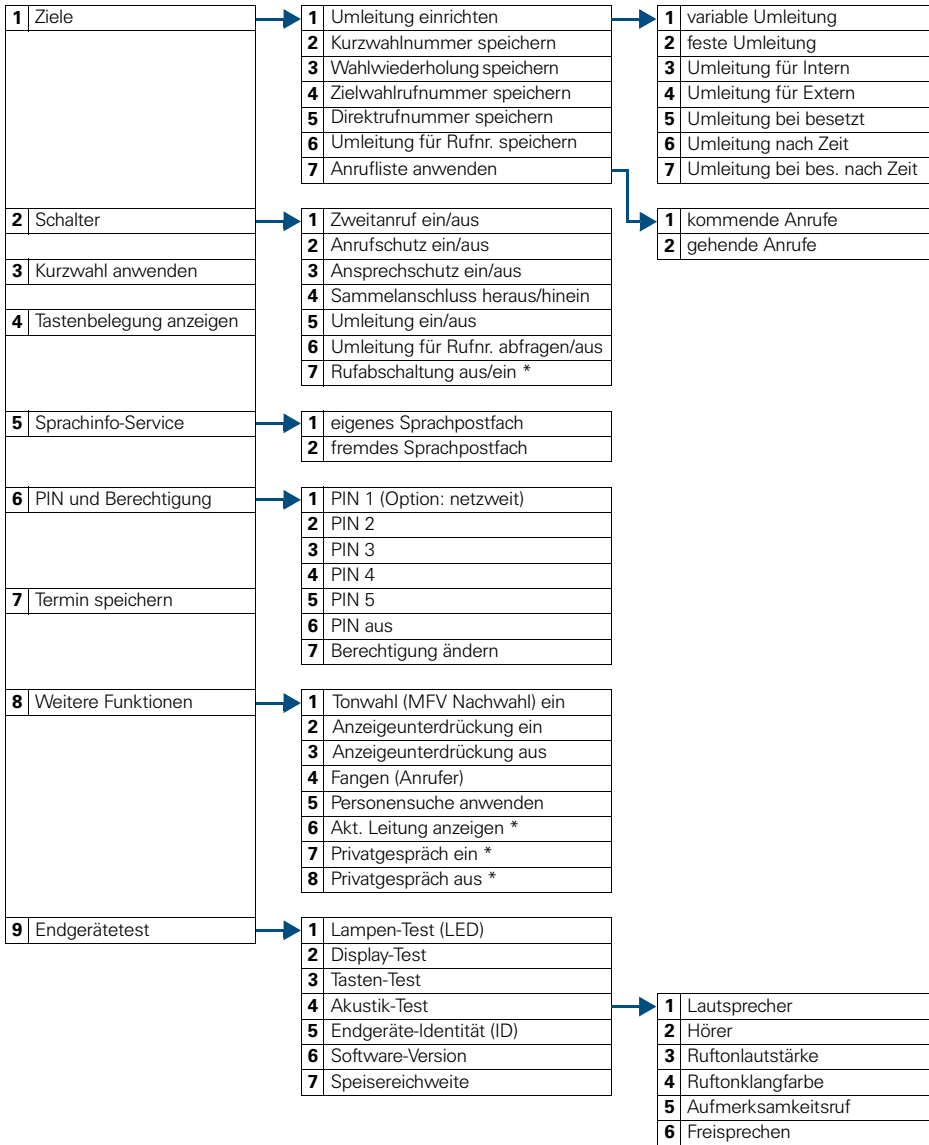
Service Menü  +  + **neuer Eintrag?** ✓ +  (Ziel) +
speichern? ✓ .

Termin speichern:

Service Menü  + ► **Termin?** ✓ + **neuer Termin?** ✓ +
 (Uhrzeit 3- oder 4stellig) + **speichern?** ✓ .

Maximale Funktionen des Service-Menüs (HiPath 4000)

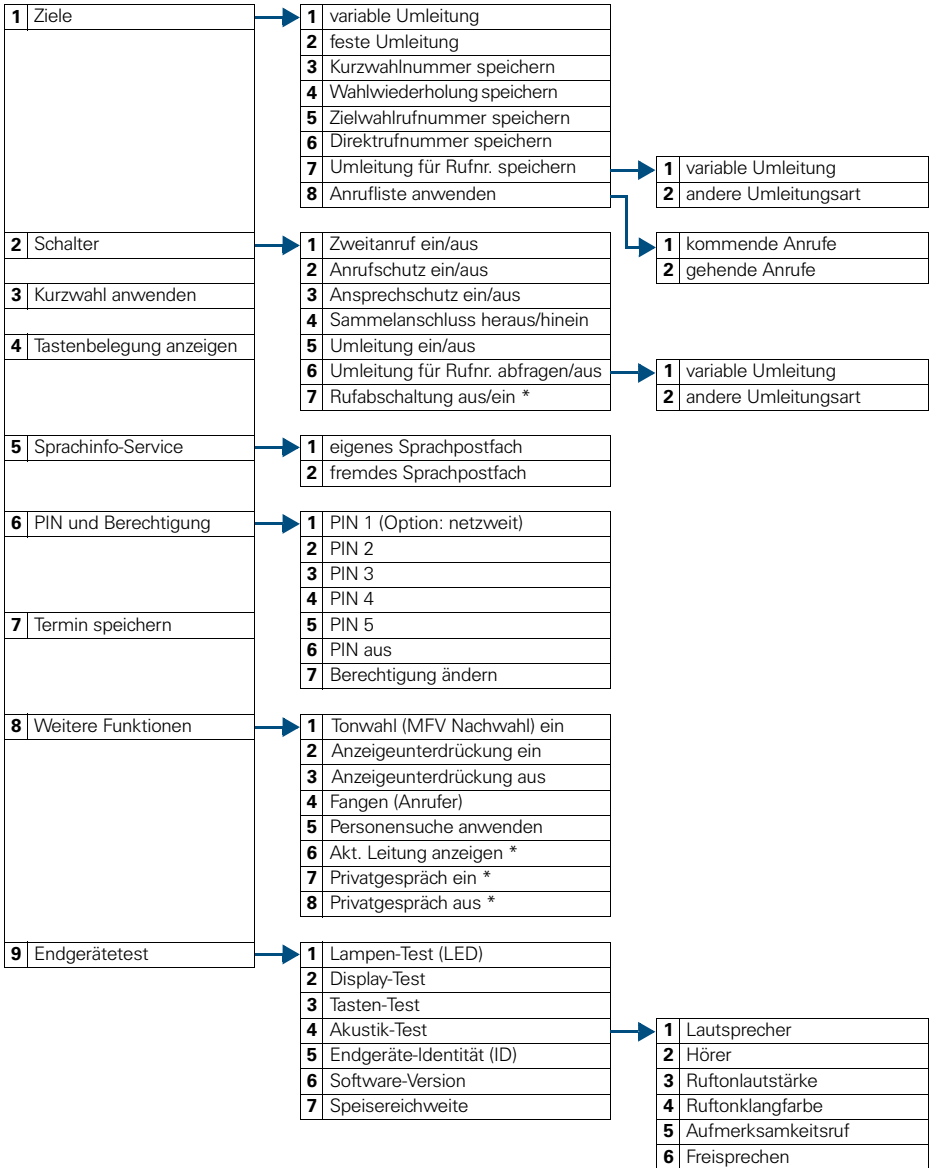
Taste „Service Menü“ drücken. Funktionen mit   und  auswählen. Oder Service-Kennzahlen benutzen, z. B. **2 1** für „Zweiteranruf ein/aus.“



* Telefon mit Leitungstasten und Mehrleitungszugang (keyset)

Maximale Funktionen des Service-Menüs (Hicom 300 E/300 H)

Taste „Service Menü“ drücken. Funktionen mit   und  auswählen. Oder Service-Kennzahlen benutzen, z. B. **2 1** für „Zweitaufruf? ein/aus.“



* Telefon mit Leitungstasten und Mehrleitungszugang (keyset)



1P A31003-H8400-B307-3-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Bestell-Nr.: A31003-H8400-B307-3-19 • Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland
BA 08.07.2002 HiPath 4000, Hicom 300 E/300 H

© Siemens AG 2002 • Information and Communication Networks • Hofmannstr. 51 • D-81359 München •

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.